25 Jahre

1986 - 2011

Inhalt

Vorwort	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Grußwort des Badischen Fußballverbands	4
Grußwort des Sportkreises Buchen	6
Grußwort des Sportrings	7
Grußwort des Freizeitsportvereins	8
Die Gründungsmitglieder	10
Vereinschronik 1986 – 2000	12
Impressionen aus 25 Jahren Freizeitsportverein	38
Vereinschronik 2001 – 2011	44
Die FSV-Vereinsfunktionäre von 1986 - 2011	70
Der FSV im World Wide Web	72
Sportlicher Überblick	74
Geselliger Überblick	77
Statistische Daten	79
Erfolgsstatistik	80
Spielteilnahmen	83
Torschützen	87
Trainingsteilnahmen	91
FSV-Hallenturniere	92
Kreismeisterschaften	96
Das GSB-Turnier	97
Dreikönigsschießen in Rippberg	98
Der FSV sagt DANKE!	100
Impressum	102

Vorwort

Fußball - die beliebteste Sportart der Welt. In Deutschland gibt es fast 27.000 Fußballvereine. Vereine, in denen unabhängig von Alter, Ort, Kultur oder Geschlecht gekickt wird.

Neben dem Trainings- und Spielbetrieb der „Aktiven“ ist seit vielen Jahren der Freizeit- und Breitensport eine wichtige Sparte, die den Erfordernissen und Wünschen unserer Zeit gerecht wird. Im Freizeitbereich können Vereine zeitgemäße Aktionen für alle Altersgruppen anbieten. Hierzu gehören zahlreiche Sportaktivitäten sowie gesellige und kulturelle Veranstaltungen.

Der Deutsche Fußballbund und der Badische Fußballverband zeigen neben der Unterstützung des Leistungs- und Amateursport, des Freizeit- und Breitensport auch soziales Engagement. Gemeinsam tragen diese Säulen die gesamte Bewegung des Fußballs mit, in Deutschland mit über sechs Millionen eingetragenen Mitgliedern.

Um dadurch lebt ein Verein, ein Treff für alle, die ihre Freizeit mit anderen sinnvoll gestalten wollen – über 90 Minuten hinaus.

Der Freizeitsportverein 1986 e. V. ist dem Gedanken des Freizeitsports vor 25 Jahren gefolgt und hat sich auf seine Fahnen geschrieben, jedem, ob jung oder alt, das gemeinsame, zwanglose Fußballspiel mit Gleichgesinnten zu ermöglichen, ohne sich hier, aus welchen Gründen auch immer, im aktiven Bereich sportlich engagieren zu müssen.

„Fußball kann ein jeder spielen,
sonst gäbe es wohl nicht die vielen
Menschen, die sehr gerne kicken,
junge, alte, große, kleine,
in Vereinen und alleine,
die gutmütigen und die mit Zicken.

Als Fußballclub, wie wir uns nennen,
sind wir wahrlich ein Verein,
zu dem wir uns schon lang‘bekennen,
die Losung heißt: dabei zu sein.

Wir wollen uns ins Stammbuch schreiben,
wir von der Dürmer Fußball-Crew:
Wie wir sind, wollen wir auch bleiben,
wir wünschen uns viel Glück dazu.“

Der Freizeitsportverein 1986 e. V. Walldürn ist stolz auf das Geleistete und wir sind uns sicher, dass diese Festschrift „ins Schwarze“ trifft.

Das Redaktionsteam

Grußwort des Bürgermeisters

Der Freizeitsportverein 1986 e. V. Walldürn kann dieses Jahr mit Stolz und Freude sein 25-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Verein mit seiner Vorstandschaft, sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern recht herzlich und übermittle gleichzeitig die Glückwünsche des Gemeinderates und der Bürgerschaft.

25 Jahre Vereinsleben sind in erster Linie auch 25 Jahre freiwillige, ehrenamtliche Arbeit für den Verein. Ohne die vielen Opfer an Zeit und Geld, ohne die Arbeit von Vorstand und freiwilligen Helfern hätte auch der Freizeitsportverein seine 25 Jahre, seine sportlichen und gesellschaftlichen Erfolge nie und nimmer erzielen können. 25 Jahre Freizeitsportverein sind 25 Jahre ehrenamtlicher Dienst am Sport und am Mitbürger.

Durch die Initiative und das persönliche Engagement der Mitglieder gestaltet der FSV schon seit seiner Gründung neben den sportlichen Aktivitäten zur Freude seiner Mitglieder ein harmonisches Vereinsleben, das sich auch im gesellschaftlichen Leben dieser Stadt niederschlägt.

Meinen Dank für Ihre bisherige Arbeit für die regen Aktivitäten auf sportlicher und kultureller Ebene möchte ich mit der Bitte verknüpfen, auch weiterhin diesen unverzichtbaren Beitrag zum Wohle unseres Gemeinwesens zu leisten.

Dem Freizeitsportverein 1986 e. V. wünsche ich weiterhin sportlichen Erfolg, ein gutes Gelingen des Jubiläumsfestes und ein Glück auf für die nächsten Jahrzehnte.

Markus Günther
Bürgermeister

Grußwort des Badischen Fußballverbands

Liebe FSV-Mitglieder!

Fußball ist und hat Zukunft!

Auf ereignisreiche und gleichzeitig erfolgreiche Jahre kann der Freizeitsportverein 1986 e. V. Walldürn in seinem 25. Jahr des Bestehens zurückblicken.

Blättert man in der Chronik des Kreises, dann tummelt sich der FSV wie der Hecht im Karpfenteich unter den etablierten klassischen Fußballvereinen des Kreises bei den Ü-32 und Ü-40 Hallenkreismeisterschaften der AH-Mannschaften. Nahezu jährliche Teilnahme bescherte so manche gute Platzierung sowie den Kreismeistertitel 2005.

Ein rundes Etwas mit den Füßen zu treten und daraus auch noch einen Wettbewerb zu entwickeln, das löste zunächst, wie in vielen zeitgeschichtlichen Dokumenten nachzulesen, mitleidiges Kopfschütteln aus. Da hatten sich einige Außenseiter der unteren Klasse einen merkwürdigen Zeitvertreib ausgedacht. Doch was vornehme Kreise für eine Modeerscheinung hielten, entwickelte sich fast überall auf der Welt zu einer wahren Volksbewegung, ganz besonders aber in Deutschland und natürlich auch seit den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts in unserem Fußballkreis.

Der Fußball ist der größte und gleichzeitig kleinste Platz geblieben, auf dem sich alle gesellschaftlichen Schichten, ob Bäcker oder Bänker, Ausbilder oder Auszubildender, Journalist oder Leser beim Spiel messen können.

Fußball ist Sportart Nummer 1 in Deutschland – Fußball ist und hat Zukunft!

Willi Hink, DFB-Direktor meint: „Freizeit- und Breitensport schadet keinesfalls den etablierten Fußballvereinen – ganz im Gegenteil: Er stützt sie, denn der Freizeit- und Breitensport rundet das Angebot ab, er erreicht beide Geschlechter und Altersgruppen!“

Alle aktuellen Umfragen zu Motiven und Interessen sportaktiver Menschen signalisieren klare Trends: Sportliche Aktivitäten sollen vor allem die eigene Fitness und Gesundheit fördern, soziale Kontakte erleichtern und Ausgleich zum tagtäglichen Stress sein. Daher favorisieren viele Sportler solche Aktivitäten, die Spaß an Spiel und Bewegung garantieren, aber nicht zu regelmäßigem, systematischem Training verpflichten.

Diesen Trend, was das freizeitsportliche Angebot betrifft, haben die Verantwortlichen des FSV Walldürn vor 25 Jahren erkannt und vorbildlich umgesetzt.

Klar ist: Für solch ein Angebot müssen einerseits die infrastrukturellen, vor allem aber auch die personellen Möglichkeiten existieren.

Gleichzeitig müssen interessierte und engagierte Vereinsmitarbeiter auf solche neuen Aufgabenfelder, wie z.B. Übungsleiter im Freizeit- und Breitensport, vorbereitet werden!

Mit diesen Perspektiven wird der Freizeitfußball auch in den kommenden Jahren beim FSV Walldürn über das fünfundzwanzigste Jahr des Bestehens hinaus erfolgreich sein.

Dieses Jubiläum setzt einen Meilenstein in der Sportgeschichte des FSV und es ist ein Moment innezuhalten, zurückzuschauen und Dank zu sagen all den Ehrenamtlichen, die sich in der Vergangenheit im Verein in vorbildlicher Weise engagiert haben.

Fußball ist und hat Zukunft!

Ich gratuliere zum Jubiläum und wünsche weiterhin Erfolg im Namen des Badischen Fußballverbandes und des Fußballkreises Buchen.

Klaus Zimmermann
Kreisvorsitzender Buchen

Grußwort des Sportkreises Buchen

Jubiläen sind immer ein Anlass zum Feiern.

Mit Stolz kann der FSV Walldürn in diesem Jahr
sein 25-jähriges Jubiläum feiern.

Der Sportkreis Buchen freut sich mit dem Verein über sein Jubiläum
und seine Entwicklung.

Mit Mut und großer Initiative wurden in den vergangenen Jahren
die Aufgaben bewältigt.

Wenn wir den Umfang der Vereinsarbeit in der
Gegenwart betrachten, so ist zu erwähnen, dass die Vereinsgründer
und alle folgenden Generationen dafür gesorgt haben, dass
der Verein einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung hat.

Bis zum heutigen Tage bietet der FSV allen Interessierten eine Palette von Betätigungsfeldern an, die sowohl im sportlichen als auch im kulturellen Bereich liegen.

Diese Angebote bewirken zudem ein harmonisches Miteinander in der Vereinsfamilie.

Deshalb darf ich allen Verantwortlichen danken, die zum Wohle des Vereins ehrenamtlich tätig waren und sind.
Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf und viel Erfolg.

Manfred Jehle
Sportkreisvorsitzender

Grußwort des Sportrings

Wie im Leben eines Menschen bestimmte Tage aus dem Ablauf eines Jahres hervorstechen, so ist das 25-jährige Jubiläum des Freizeitsportvereins 1986 e. V. ein Grund zur Feier. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Freizeitsportverein mit seiner Vorstandschaft und allen aktiven und passiven Mitgliedern recht herzlich und übermittle die Grüße aller Vereine des Sportrings.

Der Sport war und ist heute – mehr denn je – ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt die Spielregeln anzuerkennen und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Wer Sport treibt, lernt den sozialen Umgang mit seinen Mannschaftskameradinnen und -kameraden und damit den sozialen Umgang innerhalb unserer Gesellschaft. Gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit voller Veränderungen, voller Orientierungsprobleme für unsere Jugendlichen und mit der Gefahr der Vereinsamung der älteren Generation ist ein Verein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Gemeinschaft und Geselligkeit.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen jetzt und früher Verantwortlichen, die den Verein bisher umsichtig geleitet haben, allen Aktiven, sowie all denen, die sich uneigennützig und ehrenamtlich in den Dienst des Freizeitsportvereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

Im Sport stellt sich immer wieder die Frage: „Gewonnen“ oder „Verloren“? Berthold Brecht sagt: „Wer kämpft, kann verlieren – wer nicht kämpft, hat schon verloren“.

Der eigentliche Gewinn aber ist aus meiner Sicht die Gemeinschaft, die ein Verein bietet, der eigentliche Sieg ist es, immer wieder neu ein Ziel zu formulieren und zu versuchen, dieses zu erreichen. Der eigentliche Erfolg ist der, immer wieder zu kämpfen, um das Machbare zu erreichen.

Im diesem Sinne wünsche ich dem Freizeitsportverein für die Zukunft viel Erfolg und in allem gutes Gelingen.

Joachim Mellinger
Vorsitzender des Sportrings

Grußwort des Freizeitsportvereins

25 Jahre Freizeitsportverein Walldürn –
25 Jahre „Mehr Lust als Leistung, mehr Spiel als Kampf“

Heute gilt es in erster Linie all denen Dank zu sagen, die dazu beigetragen haben, den Freizeitsportverein Walldürn vor 25 Jahren ins Leben zu rufen, weiter zu entwickeln und zu dem zu machen, was er heute im Walldürner Vereinsleben darstellt. Sie alle haben den Verein mit Leben erfüllt, mitgestaltet und somit auch die (Vereins-)Geschichte(n) mitgeschrieben.

Unser junger Verein, der nun doch schon ein Vierteljahrhundert Bestand hat, kann auf eine erlebnisreiche und interessante Zeit zurückblicken.

Am 8. Oktober 2011 gilt es dies gebührend mit unseren Mitgliedern und Gästen im Jugend- und Kulturzentrum in Walldürn zu feiern.

Was die Gründungsmitglieder 1986 begonnen haben, kann nach 25 Jahren als ein gut ausgebauter Weg bezeichnet werden.

25 Jahre Freizeitsportverein Walldürn, das sind 25 Jahre sportliche und gesellige Ereignisse, verbunden mit dem Einsatz vieler Mitglieder, verbunden mit Erfolg und Misserfolg, verbunden mit dem Einsatz ehrenamtlicher Arbeit für unsere Gesellschaft, entstanden und getragen durch Spaß und Freude an der „beliebtesten Nebensache der Welt“, wie man den Fußballsport oftmals bezeichnet.

Nochmals ein Danke all den Vereinsmitgliedern, Helfern (-innen) und Gönnern, die in der Vergangenheit unsere Aktionen mit viel Engagement unterstützten, durch Arbeit, Spenden, Zeit oder finanzielle Mittel.

Wenn sich auch im Laufe der letzten 25 Jahre vieles geändert und weiterentwickelt hat, eines ist beim FSV gleich geblieben: der kameradschaftliche Zusammenhalt, Teamgeist und der Einsatz für den Verein und seine Ziele.

Wir wollen am Jubiläumstag das 25-jährige Bestehen feiern und ich wünsche unserem Verein für die Zukunft und die nächsten 25 Jahre weiterhin viel Erfolg.

Die vorliegende Festschrift 25 Jahre Freizeitsportverein Walldürn dokumentiert die Geschichte und die Geschichten unseres Vereins mit Bildern und Beiträgen, erinnert an Erreichtes und auch Nichterreichtes.

Abschließend danke ich all denjenigen, die in mühevoller und monatelanger Kleinarbeit diese Festschrift mitgestaltet und zusammengetragen haben.

Jürgen Giebel
1. Vorstand
Freizeitsportverein Walldürn

Erweiterte Vorstandschaft im Jubiläumsjahr

Die Gründungsmitglieder

Robert Bleifuß

Wolfram Böhrer

Reinhold Bundschuh

Joachim Czasch

Joachim Dörr

Heinz-Peter Grießer

Thomas Hefner

Wolfgang Hefner

Arno Heß

Jörg Heuduck

Dieter Hübenbecker

Bruno Kaiser

Erich Klim

Klaus Link

Elmar Mairon

Michelle Nardella

† *Bruno Pahle*

† *Klaus Pahle*

Georg Priwitzer

Vereinschronik 1986 – 2000

Die Vereinsgründung 1986

Seit Februar 1984 existiert in Walldürn die „Freizeitsportgruppe Walldürn“, ein loser Zusammenschluss junger Leute, die Spaß am Fußballspielen haben und sich regelmäßig zum Sport treffen.

Freizeitsportgruppe 1984

Im Jahr 1986 beschliessen die Mitglieder der Freizeitsportgruppe zur Neuordnung ihrer Aktivitäten einen Verein zu gründen. Der Einladung zur Gründungsversammlung am Freitag, 12. Dezember 1986 folgen 19 Sportfreunde ins damalige Vereinslokal „Reichsapfel“.

Der Gründungsvorstand

In der Versammlung wird beschlossen, den „Freizeitsportverein 1986 e. V. Walldürn“ zu gründen. Als Gründungsvorstand werden gewählt:

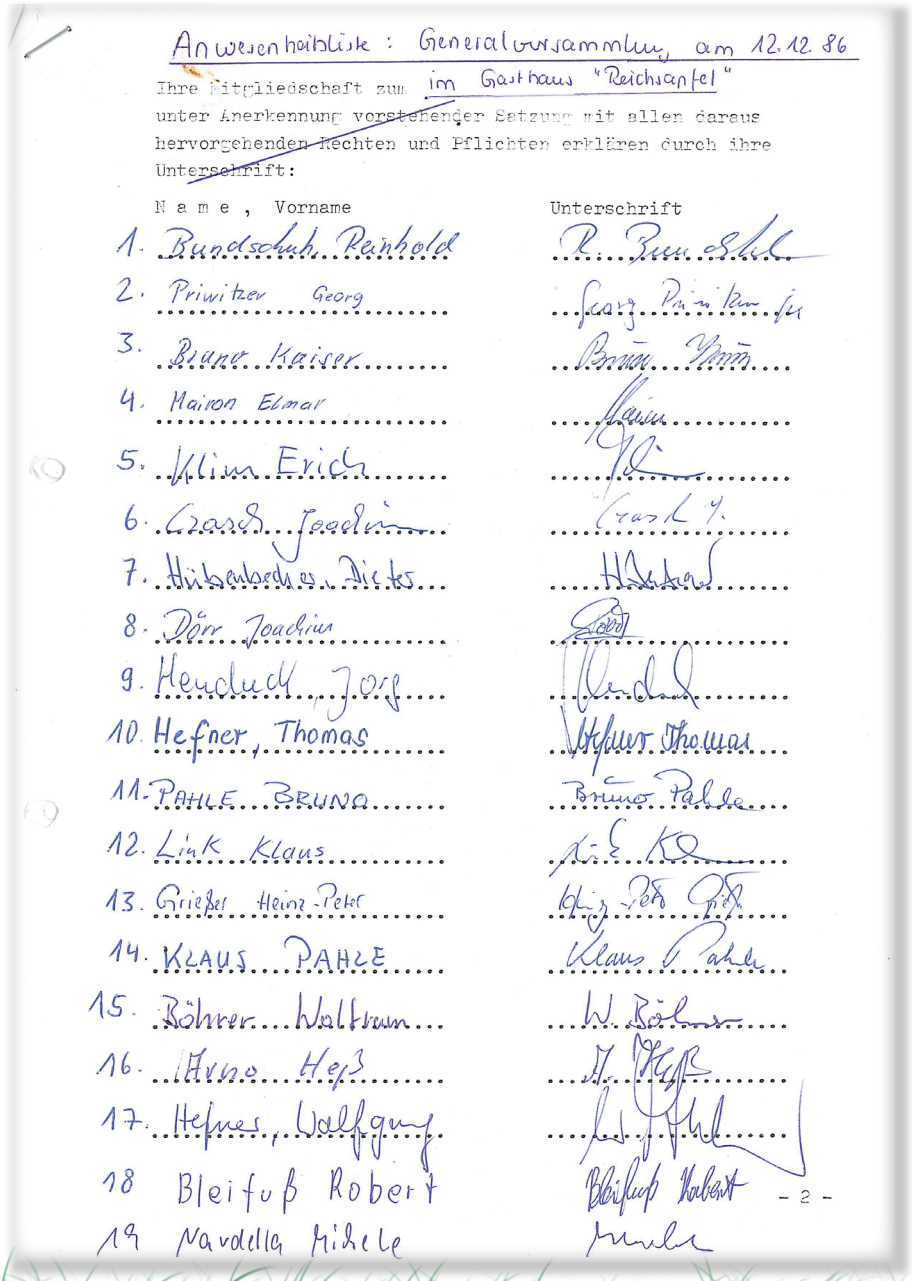
1. Vorsitzender:	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender:	Reinhold Bundschuh
Schriftführer:	Joachim Dörr
Kassenwart:	Klaus Pahle
Gerätewart:	Wolfgang Hefner
Mannschaftsführer:	Erich Klim
2. Mannschaftsführer:	Jörg Heuduck
Kassenprüfer:	Georg Priwitzer und Klaus Link

Gründungslokal Reichsapfel

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird auf 20 DM festgelegt.

Neben dem Beschluss der erforderlichen Vereinssatzung ergeht an den Vorstand der Auftrag, den Beitritt zum Badischen Fußballverband und zum Sportring Walldürn zu forcieren.

Ziel und Zweck des Vereins ist es, Fußballsportfreunden, die nicht einem etablierten Verein angehören, die Möglichkeit zu bieten, sich in ihrer Freizeit sportlich zu betätigen. Das Motto des Vereins lautet: *„Mehr Lust als Leistung, mehr Spiel als Kampf.“*



Anwesenheitsliste: Generalversammlung am 12.12.86

Ihre Mitgliedschaft zum im Gasthaus "Reichsapfel"
unter Anerkennung vorstehender Satzung mit allen daraus
hervorgehenden Rechten und Pflichten erklären durch ihre
Unterschrift:

	Name, Vorname	Unterschrift
1.	Bundschuh Reinhold	
2.	Priwitzer Georg	
3.	Bruno Kaiser	
4.	Mairon Elmar	
5.	Klein Erich	
6.	Czaschi Joachim	
7.	Hübenbecker Dieter	
8.	Dörr Joachim	
9.	Heuchert Jörg	
10.	Hefner, Thomas	
11.	PAHLE BRUNO	
12.	Link Klaus	
13.	Grießer Heinz-Peter	
14.	KLAUS PAHLE	
15.	Böhrer Waltraud	
16.	Arno Heß	
17.	Hefner, Wolfgang	
18	Bleifuß Robert	
19	Navarella Mirko	

- 2 -

Die Vereinsjahre 1986/1987

In den verbleibenden Tagen des Vereinsjahrs 1986 nach der Gründungsversammlung am 12.12.86 nimmt der Freizeitsportverein 1986 e. V. Walldürn (FSV) an einem Turnier teil, beim ersten Spiel des neugegründeten Vereins gegen den Stammtisch Namenlos kann ein 4:1-Sieg verbucht werden. Für den FSV sind folgende Spieler im Einsatz: Joachim Dörr, Dieter Enders, Heinz-Peter Grießer, Michael Hefner, Thomas Hefner, Jörg Heuduck, Erich Klim, Klaus Pahle und Wolfgang Raumschüssel.

Im Jahr 1987 ist es dann Hauptaufgabe der Vorstandschaft und des Vereins, die schwierigen Anfangshürden zu meistern. Noch im alten Jahr, am 29.12.86, erhält der FSV die vorläufige Anerkennung als gemeinnütziger Verein durch das Finanzamt Walldürn, am 2.4.87 erfolgt die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Buchen. Der Antrag auf Aufnahme in den Badischen Fußballverband wird im April 1987 zunächst abgelehnt, da die beiden ortsansässigen Fußballvereine FC Kickers und SV Fortuna Einwendungen erheben. In einem Gespräch mit der Vorstandschaft beider Vereine können bestehende Unklarheiten ausgeräumt werden und der BFV teilt am 17.11.87 die Aufnahme mit. Im Badischen Sportbund wird der FSV durch Veröffentlichung bei „Sport in Baden“ vom 16.12.87 Mitglied. Schlagzeilen in der örtlichen Presse macht der Aufnahmeantrag im Sportring Walldürn, der in seiner Sitzung Ende September 1987 die Aufnahme des FSV zurückstellt. Dies ist problematisch für den jungen Verein, da gleichzeitig die Trainingszeiten in den städtischen Sporthallen von dieser Mitgliedschaft abhängen.

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 38 Spiele auf Großfeld, Kleinfeld und in der Halle und erreicht dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. Größte Erfolge sind der 1. Turniersieg bei einem Großfeldturnier der Kolpingfamilie Walldürn und der 2. Platz bei einem Kleinfeldturnier in Waldhausen. Erstmals nimmt man am DB-Super-Cup, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft für Freizeitmannschaften mit insgesamt 1.400 teilnehmenden Teams, teil. Torschützenkönig 1987 wird Thomas Hefner mit 14 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat Joachim Dörr mit 29 Spielen.

Ermöglicht wird der Spielbetrieb u. a. durch eine Trikotspende der DKV-Versicherung unter Vermittlung von Josef Kempert.

Trotz der bereits genannten Schwierigkeiten kann ein regelmäßiges wöchentliches Training durchgeführt werden, an dem durchschnittlich 12 Mitglieder teilnehmen. Dank gebührt hier in erster Linie dem Sportringvorsitzenden Heinrich Hennig sowie der Gemeinde Höpfingen für die Unterstützung auf der Suche nach geeigneten Trainingsmöglichkeiten. Trainingsfleißigster ist Georg Priwitzer.

Das Team im Jahr 1987

Im ersten Vereinsjahr findet ein Vereinsausflug nach Heidelberg statt, weiter werden ein Kappenabend und ein Grillnachmittag durchgeführt und der FSV nimmt an den Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde Walldürn sowie des SV Rippberg teil. Bester Vereinsschütze in Rippberg ist Birgit Pahle mit 107 Ringen.

Ab Juli 1987 werden die Mitglieder über die Aktivitäten und Neuheiten im Verein durch ein unter Federführung von Schriftführer Joachim Dörr quartalsmäßig erscheinendes Info-Blatt informiert.

Die Mitgliederzahl wächst von 19 auf 34 Mitglieder.

Gebildet wird für die Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebs ein Vergnügungsausschuss, zu dem 7 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklären. Sprecher des Ausschusses werden Reinhold Bundschuh und Georg Priwitzer.

Im Vereinslokal „Reichsapfel“ werden eine von Erich Klim gefertigte Vitrine zur Aufbewahrung der gewonnenen Pokale sowie ein Informationsbrett angebracht.

Aufgrund formaler Mängel ist eine Überarbeitung der Vereinssatzung in der Generalversammlung am 20.11.87, bei der 19 Mitglieder anwesend sind, notwendig.

FSV-HIGHLIGHTS

Wolfgang Raumschüssel erzielt das 1. Tor der Vereinsgeschichte beim GSB-Turnier gegen den Stammtisch Namenslos (1986) +++ Der erste Vereinsausflug führt nach Heidelberg in den Zoo, auf den Königsstuhl und zum Heidelberger Herbst +++

Spielszene beim DB-Super-Cup 1987 in Heilbronn

Das Vereinsjahr 1988

Im März 1988 wird der Freizeitsportverein Walldürn auch vom Sportring Walldürn als Mitglied aufgenommen.

Im sportlichen Bereich bestreitet der Verein 31 Spiele und erreicht dabei abermals ein positives Punkte- und Torverhältnis. Größter Erfolg ist der 1. Turniersieg bei einem Kleinfeldturnier (TSV Hollerbach). Auch am DB-Super-Cup nimmt der FSV wieder teil. Torschützenkönig 1988 wird Werner Ebel mit 17 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat Joachim Dörr mit 30 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 11 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist Klaus Pahle.

Durch Vermittlung von Reinhold Bundschuh kann ein Trainingsanzug unter Sponsoring des Fortuna-Spielstudios beschafft werden.

Erstmals wird eine Sportabzeichengruppe gebildet, wobei fünf Vereinsmitglieder das Deutsche Sportabzeichen beim Sportabzeichenstützpunkt Walldürn erwerben.

Der Vereinsausflug führt nach Tripsdrill und Heilbronn, weiter werden ein Kappenabend, ein Kegelabend und ein Grillnachmittag durchgeführt und der FSV nimmt am Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde Walldürn teil. Erstmals beteiligt sich der FSV am Blumen- und Lichterfest mit Laubenbewirtung und einer dem Vorbild des Aktuellen Sportstudios nachempfundenen Torwand. Den Walldürner Kindergärten werden aus dem Erlös der Veranstaltung 420 DM gespendet. Die Torwand wird von Erich Klim, Klaus Spahr und Peter Spahr gefertigt.

20 Jahre beim Blumen- und Lichterfest

Die Mitgliederzahl wächst von 34 auf 39 Mitglieder.

Die Neuwahlen in der Generalversammlung am 9.12.88, bei der 20 Mitglieder teilnehmen, bestätigen die Vorstandschaft in ihren Ämtern:

1. Vorsitzender:	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender:	Reinhold Bundschuh
Schriftführer:	Joachim Dörr
Kassenwart:	Klaus Pahle
Gerätewart:	Wolfgang Hefner
Mannschaftsführer:	Erich Klim

Ein Wechsel ergibt sich beim 2. Mannschaftsführer mit Joachim Czasch und den Kassenprüfern mit Georg Priwitzer und Robert Bleifuß.

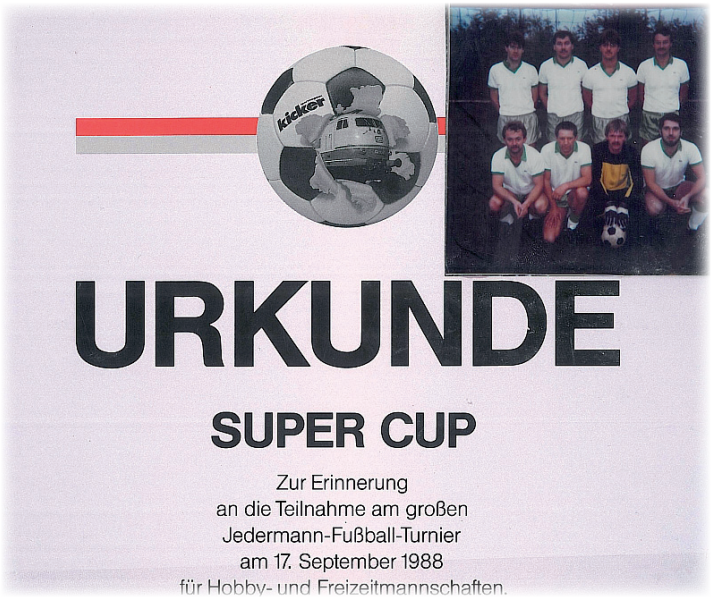
Dem Vergnügungsausschuss, zu dem 6 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklären, stehen Robert Bleifuß und Joachim Czasch vor.

Aufgrund einer Beanstandung des Finanzamts ist eine weitere Änderung der Vereinssatzung erforderlich.

FSV-HIGHLIGHTS

Turniersieg beim Kleinfeldturnier des TSV Hollerbach (Finale 3:2 gegen Handballer Buchen) +++ Erstmals und danach 20 Jahre lang präsentiert sich der FSV beim Walldürner Blumen- und Lichterfest +++ Spende an die Walldürner Kindergärten +++

Laubenaufbau beim Blumen- und Lichterfest



Teilnahme an der inoffiziellen Dt. Meisterschaft für Freizeitmannschaften

Heiß begehrt – die FSV-Bratwurst

Das Vereinsjahr 1989

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 50 Spiele und erreicht dabei abermals ein positives Punkte- und Torverhältnis. Größte Erfolge sind zwei 2. Plätze beim FC Kickers Walldürn und SV Wettersdorf/Glashofen. Am DB-Super-Cup nimmt der FSV zum 3. Mal teil. Torschützenkönig 1989 wird Thomas Hefner mit 26 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat ebenfalls Thomas Hefner mit 44 Spielen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 14 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist Wolfgang Hefner.

Bei der Sportabzeichengruppe erfolgen 1989 nur zwei Abnahmen.

Der Vereinsausflug führt nach Stuttgart. An weiteren Veranstaltungen finden eine Besichtigung der Senderanlage in Donebach, ein Besuch der Livesendung „Sport im Dritten“ in der Schleyerhalle Stuttgart und eine Brauereibesichtigung in Distelhausen statt und auch am Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde Walldürn nimmt man wieder teil. Wiederholt wird die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest mit Laubenbewirtung und Torwandschießen.

Brauereibesichtigung bei Distel

Die Mitgliederzahl wächst von 39 auf 45 Mitglieder.

An der Generalversammlung am 24.11.89 nehmen 22 Mitglieder teil.

Dem Vergnügungsausschuss, zu dem acht Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklären, steht Josef Kempert vor.

In Jörg Heuduck hat der Verein nun einen anerkannten Übungsleiter.

FSV-HIGHLIGHTS

Bei den Kleinfeldturnieren des FC Kickers und beim SV Wettersdorf/Glashofen beide Male Finalniederlagen im Neunmeterschießen gegen den FSC Hornbach bzw. Schickeria Walldürn +++ FSV ist bei der Live-Sendung „Sport im Dritten“ in der Stuttgarter Schleyerhalle mit Boris Becker +++

Förderverein
Konrad-von-Dürn-Realschule
Walldürn e.V.

Wir sind Eltern, Lehrer sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler der Konrad-von-Dürn-Realschule Walldürn, die durch ihre Mitgliedschaft ihre Verbundenheit zu unserer Schule erhalten und stärken wollen.

"Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder"

Tätigkeitsfelder:

- Gestaltung der Schule (z.B. "Ein Schulhof zum Wohlfühlen")
- Mediale Ausstattung
- Vortragsreihen zu pädagogischen Themen
- Aktionen bei Schulfesten

Über jedes neue Mitglied freuen wir uns sehr - ob aktiv, als helfende Hand oder aber auch durch eine passive Mitgliedschaft.

Weitere Infos zu Aktionen und Mitgliedschaft unter:

www.kvdrs.de/eltern

oder über das Sekretariat der Realschule (06282/ 8811)

www.kvdrs.de

Kompetenz für Energie und Umwelt

SW GmbH
Strom
Erdgas
Wasser
Parken

Der Energiemarkt hat sich stark verändert.
Für kluge und preiswerte Nutzung ergeben sich heute neue Möglichkeiten.

Informieren Sie sich über vorteilhafte Einsparungen und kompetenten Service.
Fragen Sie uns.
Rufen Sie einfach mal an.

...wir für Sie

STADTWERKE WALLDÜRN GmbH
Tel. 06282/9229-0 www.sw-wallduern.de

Das Vereinsjahr 1990

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 28 Spiele und erreicht dabei erstmals kein positives Punkte- und Torverhältnis. Größter Turniererfolg ist ein 2. Platz beim FC Kickers Walldürn. Am DB-Super-Cup nimmt der FSV zum 4. Mal teil. Torschützenkönig 1990 wird Thomas Hefner mit 17 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat Joachim Dörr, der bei 27 Spielen mit von der Partie ist.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist Markus Hahn.

Durch Vermittlung von Markus Hahn sponsert die Firma El-Sat aus Hardheim einen neuen Trikotsatz.

Vereinsausflug nach Rüdesheim

Der Vereinsausflug führt 1990 an den Rhein. An weiteren Veranstaltungen finden eine Brauereibesichtigung bei Schmucker-Bräu, bei der es nur zwei Freibier gibt, und ein Grillnachmittag statt und auch am Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde Walldürn nimmt man wieder teil. Wiederholt wird die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest.

Die Mitgliederzahl wächst von 45 auf 55 Mitglieder.

An der Generalversammlung am 14.12.90 nehmen 23 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen bestätigen die Vorstandschaft in ihren Ämtern:

1. Vorsitzender:	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender:	Reinhold Bundschuh
Schriftführer:	Joachim Dörr
Kassenwart:	Klaus Pahle
Gerätewart:	Wolfgang Hefner
Mannschaftsführer:	Erich Klim

Zum 2. Mannschaftsführer wird Michael Gottschick gewählt, als Kassenprüfer fungieren Kurt Scheuermann und Rainer Vetter. Dem Vergnügungsausschuss, zu dem 8 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklären, steht Josef Kempert vor.

FSV-HIGHLIGHTS

Die Generalversammlung muss aufgrund der Flitterwochen des Vorsitzenden Heinz-Peter Grießer verschoben werden +++ Der Schickpott kommt in den langen Nächten im Reichsapfel Walldürn immer wieder beim „Schnauz“ zum Einsatz +++

Das Vereinsjahr 1991

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 47 Spiele und erreicht dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. Größte Erfolge sind Turniersiege beim FC Kickers Walldürn und beim TSV Hollerbach, wo man den Wanderpokal aus 1988 verteidigt. Bei der 5. Teilnahme am DB-Super-Cup erreicht der FSV einen 5. Platz. Torschützenkönig 1991 wird Günter Rabl mit 17 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat ebenfalls Günter Rabl mit 41 Spielen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 14 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist Markus Hahn.

Der Vereinsausflug führt in den Kurpfalz-Park bei Wachenheim. An weiteren Veranstaltungen finden ein Lieder- und Schlagerabend, ein Grillnachmittag und eine Brauereibesichtigung bei Faust in Miltenberg statt. Erstmals wird eine Weihnachtsfeier veranstaltet, die großen Zuspruch findet. Auch erfolgt wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest mit Laubenbewirtung und Torwandschießen.

Die Mitgliederzahl wächst von 54 auf 56 zahlende Mitglieder. Neu aufgenommen werden 32 jugendliche Mitglieder, so dass der Gesamtmitgliederbestand 88 beträgt.

An der Generalversammlung am 22.11.91 nehmen 25 Mitglieder teil.

Dem Vergnügungsausschuss, zu dem 6 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklären, steht weiter Josef Kempert vor.

FSV-HIGHLIGHTS

Erstmals zwei Turniersiege in einem Jahr +++ Neu im Vereinsleben ist die Weihnachtsfeier, die seither jährlich mit großem Zuspruch durchgeführt wird +++

Turniersieg in Hollerbach

Das Vereinsjahr 1992

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 36 Spiele und erreicht dabei kein positives Punkte- und Torverhältnis. Größter Erfolg ist der 1. Platz beim Kleinfeldturnier des FC Kickers Walldürn mit Verteidigung des Wanderpokals. Mit 16:0 landet man den bis heute höchsten Sieg in der Vereinsgeschichte. Torschützenkönig 1992 wird Joachim Dörr mit 18 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat Markus Hahn mit 33 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist im dritten Jahr in Folge Markus Hahn.

Geprägt ist das Vereinsjahr durch den frühen Tod des Gründungsmitglieds und Kassenwarts Klaus Pahle, der einer der maßgeblichen Initiatoren bei der Gründung und in den ersten Vereinsjahren war.

Der Vereinsausflug führt 1992 in den Schwabenpark. An weiteren Veranstaltungen finden eine Brauereibesichtigung bei Cluss in Heilbronn, ein Grillnachmittag, eine Weihnachtsfeier und ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Auch erfolgt wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest.

Die Mitgliederzahl wächst auf 58 Erwachsene und 36 Jugendliche, das sind 94 Gesamtmitglieder.

An der Generalversammlung am 20.11.92 nehmen 25 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender:	Kurt Scheuermann
Schriftführer:	Joachim Dörr
Kassenwart:	Georg Priwitzer
Gerätewart:	Wolfgang Hefner
Mannschaftsführer:	Erich Klim
2. Mannschaftsführer:	Markus Hahn
Kassenprüfer:	Rudolf Kempert
	Josef Kempert

Erste-Hilfe-Kurs für Kids

Dem Vergnügungsausschuss, zu dem vier Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklären, steht Joachim Hermann vor.

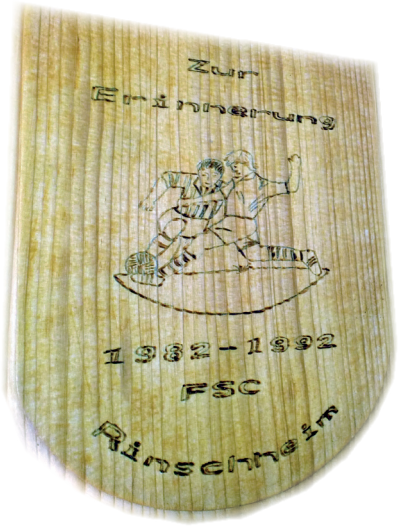
Erich Klim fertigt ein Wandbord für die Pokale, am Vereinslokal „Reichsapfel“ wird ein Schaukasten angebracht, in dem aktuelle Informationen zum Vereinsgeschehen veröffentlicht werden.

Mit der Stadt Walldürn kann ein Nutzungsvertrag für den Auerbergsportplatz geschlossen werden.

FSV-HIGHLIGHTS

Der spätere 2. Vorsitzende Andreas Stölzel beschädigt in seinem 2. Training beim FSV die Rabatten (und seinen Fuß) an der Umrandung des Auerbergsportplatzes +++ 16:0 Kantersieg in Rinschheim gegen Hobby-Kicker Neckarelz (50 Minuten Spielzeit) +++ Denkwürdige Brauereibesichtigung bei Cluss in Heilbronn +++

Pokalvitrine im Reichsapfel



Beim DB-Super-Cup in Heilbronn

Ich bin zu haben - der sympathische Nutzfahrzeugverleih-Kurierdienst

Baumann GmbH

Mietwagen
Kurierfahrten - Krankenfahrten
LKW-Kleintransporter-Mietomnibus

Neue Altheimer Str. 3
74731 Walldürn
Tel. 06282 / 92770 • Fax 927722

Getränke-
Löhr
74731 Walldürn Tel. 06282/ 286

Textile Werbung
Druck – Stick – Flock – Transfer
Teamsportartikel
Leder-Kaiser
74746 Höpfingen
Telefon 0 62 83 / 3 33
www.leder-kaiser.de

Das Vereinsjahr 1993

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 39 Spiele und erreicht dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. 1993 ist ein eher durchschnittliches Jahr mit keinen herausragenden Erfolgen. Der FSV bestreitet sein 250. Spiel seit Vereinsgründung. Torschützenkönig 1993 wird Günter Rabl mit 22 Torerfolgen. Die meisten Spieleinsätze hat Joachim Hermann mit 32 Spielen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 14 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist Joachim Hermann.

Der Vereinsausflug führt ins Salzbergwerk Kochendorf und nach Tripsdrill. An weiteren Veranstaltungen finden eine Brauereibesichtigung bei Eichbaum in Mannheim und die Weihnachtsfeier statt. Die Walldürner Partnergemeinde Küllstedt besucht man für zwei Tage, bestreitet ein Fußballspiel gegen Hertha 04 Küllstedt und nimmt aktiv an der Küllstedter Kirmes teil. In der Saatschule wird eine Silvesterparty veranstaltet. Erstmals beteiligt sich der FSV am Fischerstechen der AWO und besucht im Herbst das Fußball-Länderspiel Deutschland – Uruquay. Auch erfolgt wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest mit Laubenbewirtung und Torwandschießen.

Die Mitgliederzahl wächst bei den zahlenden Mitgliedern von 59 auf 62. Mit den 38 beitragsfreien jugendlichen Mitgliedern hat der FSV einen Mitgliederstand von exakt 100.

An der Generalversammlung am 26.11.93 nehmen 20 Mitglieder teil.

Im Vergnügungsausschuss wirken Joachim Hermann, Josef Link und Dieter Enders mit.

Als neuer stv. Mannschaftsführer wird Günter Rabl gewählt, da Markus Hahn verletzungsbedingt sein Amt zur Verfügung stellt.

FSV-HIGHLIGHTS

Bereits 250 Spiele seit 1986 bestritten +++ FSV erreicht die Zahl von 100 Mitgliedern +++ Erstmaliger Besuch in Küllstedt +++

Ein Prosit der Gemütlichkeit

Das Vereinsjahr 1994

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 41 Spiele und erreicht dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. 1994 ist ein sportlich erfolgreiches Jahr, auch wenn ein Turniersieg fehlt. Beim Kleinfeldturnier der Eintracht Walldürn landet man im 7. Jahr hintereinander auf einem der ersten drei Plätze. Torschützenkönig 1994 wird Günter Rabl mit 18 Treffern, der auch das 500. Tor in der Vereinsgeschichte erzielt. Die meisten Spieleinsätze hat Klaus Götz mit 29 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigste sind Markus Hahn und Joachim Dörr.

Durch Sponsoring der R+V-Versicherung sowie der FSV-Mitglieder Gerd Blos, Roland Hoffner und Hermann Kaufmann kann ein neuer Trikotsatz beschafft werden. Ebenso werden neue Trainingsanzüge angeschafft.

Ein Vereinsausflug wird 1994 erstmals mangels Interesse nicht durchgeführt. Es finden eine Besichtigung der Herbsthäuser Brauerei, ein Grillnachmittag, eine Weihnachtsfeier und die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg statt (bester FSV Schütze: Joachim Dörr mit 105 Ringen). Auch erfolgt wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest, von dessen Erlös man 500 DM an die Aktion Sorgenkind spendet, die Partner beim Jubiläum „1200 Jahre Stadt Walldürn“ ist.

Die Mitgliederzahl erhöht sich auf 65 Erwachsene und 43 Jugendliche, zusammen sind das 108 Gesamtmitglieder.

An der Generalversammlung am 25.11.94 nehmen 19 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender:	Kurt Scheuermann
Schriftführer:	Joachim Dörr
Kassenwart:	Georg Priwitzer
Gerätewart:	Wolfgang Hefner
Mannschaftsführer:	Erich Klim
2. Mannschaftsführer:	Günter Rabl
Kassenprüfer:	Rudolf Kempert
	Josef Kempert

Im Vergnügungsausschuss wirken Joachim Czasch, Günter Rabl und Matthias Pahl mit.

FSV-HIGHLIGHTS

Günter Rabl erzielt das 500. Tor in der Vereinsgeschichte +++ Erstmals Teilnahme an den AH-Kreismeisterschaften Ü32 +++ FSV spendet im Stadtjubiläumsjahr 500 DM an Aktion Sorgenkind +++

Im neuen Trikot

Das Vereinsjahr 1995

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 49 Spiele und erreicht dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. 1995 ist ein sportlich durchschnittliches Jahr. Torschützenkönig wird Joachim Dörr mit 18 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat Kurt Scheuermann mit 41 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigste sind Markus Hahn und Joachim Hermann.

Ein zweitägiger Vereinsausflug erzielt nur eine geringe Resonanz. Es finden eine Besichtigung der Distelhäuser Brauerei, eine Weihnachtsfeier und die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Georg Priwitzer mit 114 Ringen) statt. Vereinsmitglied Adalbert Sahner führt einen Schnupperkurs in Erster Hilfe für die jugendlichen Vereinsmitglieder durch. Auch nimmt der Verein wieder am Blumen- und Lichterfest teil. Zum zweiten Mal erfolgt ein zweitägiger Besuch der Küllstedter Partnergemeinde mit anschließendem Besuch der Wartburg in Eisenach.

Küllstedtbesuch mit Abstecher zur Wartburg

Die Mitgliederzahl erhöht sich auf 67 zahlende Mitglieder, der Gesamtmitgliederstand beträgt 117.

An der Generalversammlung am 24.11.95 nehmen 21 Mitglieder teil.

Im Vergnügungsausschuss wirken Peter Dell, Joachim Dörr, Josef Kempert und Wolfgang Hefner mit.

Mit Peter Dell hat der Verein seinen 2. Übungsleiter.

FSV-HIGHLIGHTS

Abermals nach 1994 Endrunde bei den AH-Ü32-Kreismeisterschaften erreicht +++ Joachim Dörr erzielt sein 100. Tor für den FSV +++ Erste-Hilfe-Kurs für Kids +++

Das Vereinsjahr 1996

Im sportlichen Bereich bestreitet der FSV 64 Spiele und erreicht dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. Das Jubiläumsjahr 1996 ist das bis dato erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte. Im Sommer erobert man den Wanderpokal bei der Eintracht Walldürn zum dritten Mal. Beim erstmals durchgeführten, eigenen Turnier erreicht der FSV das Finale und unterliegt Hertha04 Küllstedt. Daneben steht der FSV bei zwei weiteren Turnieren im Finale. Etabliert hat man sich endgültig im AH-Bereich. Bei der dritten Teilnahme an den AH-Hallenkreismeisterschaften Ü32 gelingt zum dritten Mal der Einzug in die Endrunde. Den Kampf um die Torjägerkanone 1996 gewinnt Werner Ebel mit 27 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat ebenfalls Werner Ebel mit 44 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist im Jahr 1996 Josef Link.

Es finden eine Besichtigung der Schwaben-Bräu in Stuttgart und die Teilnahmen am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Josef Link mit 113 Ringen) sowie bei der Schützengilde Walldürn statt. Vereinsmitglied Adalbert Sahner führt einen Fortsetzungskurs in „Erster Hilfe“ für die jugendlichen Vereinsmitglieder durch. Auch erfolgt wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest. Abermals besucht der FSV die Walldürner Partnergemeinde Küllstedt.

Sportlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die erstmalige Durchführung eines eigenen Hallenturniers mit acht teilnehmenden Mannschaften, das in sportlicher und geselliger Hinsicht ein voller Erfolg für den Freizeitsportverein wird. Erster Turniersieger wird Hertha04 Küllstedt.

Jubiläumsfeier 10 Jahre FSV

Durch Sponsoring des Autohauses Bach und FSV-Mitglied Thomas Bach kann ein neuer Trikotsatz beschafft werden.

Am 15.12.96 findet im Foyer der Nibelungenhalle Walldürn eine Jubiläumsveranstaltung mit zahlreichen Ehrengästen in Verbindung mit einer Weihnachtsfeier statt.

Die Mitgliederzahl erhöht sich auf 74 zahlende Mitglieder, der Gesamtmitgliederstand lautet 121.

An der Generalversammlung am 22.11.96 nehmen 21 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender:	Kurt Scheuermann
Schriftführer:	Joachim Dörr
Kassenwart:	Georg Priwitzer
Gerätewart:	Wolfgang Hefner
Spielführer:	Jörg Schnell
Stv. Spielführer:	Günter Rabl
Kassenprüfer:	Josef Kempert
	Rudolf Kempert

Erstes FSV-Hallenturnier

Im Vergnügungsausschuss wirken Hans-Peter Dell, Werner Heß und Josef Kempert mit.

Bei der Jubiläumsfeier

FSV-HIGHLIGHTS

FSV veranstaltet zum zehnjährigen Jubiläum sein erstes eigenes Turnier +++ Spiel des Jahres ist ein 7:5 Sieg gegen Höpfingen nach 1:5 Rückstand +++ Erich Klim übergibt nach 10 Jahren sein Amt als Spielführer an Jörg Schnell +++ Große Jubiläumsfeier mit 112 Teilnehmern +++ Erstellung eines Jubiläumsheftes +++

Das Vereinsjahr 1997

Im sportlichen Bereich gibt es bei 57 Spielen gleich neunmal einen Platz unter den ersten Drei, darunter fünf Turniersiege: FSC Hornbach, TSV Amorbach, SV Gerichtstetten, TSV Hollerbach und bei der Eintracht Walldürn. Das sportlich erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte. Abermals zieht der FSV in die Finalrunde der AH-Ü32-Kreismeisterschaften ein und erreicht dort Platz 3. Den Kampf um die Torjägerkanone 1997 gewinnt Werner Ebel mit 38 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hat ebenfalls Werner Ebel mit 45 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigste sind Ralf Miko und Joachim Dörr.

Es finden eine Besichtigung des Erbacher Brauhauses, ein Vereinsausflug in den Schwabenpark und die Teilnahmen am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Michael Schurz mit 109 Ringen) sowie bei der Schützengilde Walldürn statt. Bereits zum 4. Mal besucht man Walldürns Partnergemeinde Küllstedt in Thüringen. Auch erfolgen wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest sowie die Durchführung einer Weihnachtsfeier. Angeboten wird ein Selbstverteidigungskurs, des Weiteren etabliert sich ein Frauen-Sporttreff.

Weihnachtsfeier

Die Mitgliederzahl erhöht sich auf 76 zahlende Mitglieder, der Gesamtmitgliederstand lautet 129.

An der Generalversammlung am 21.11.97 nehmen 22 Mitglieder teil.

FSV-HIGHLIGHTS

Zwei Turniersiege binnen 24 Stunden (Hornbach und Amorbach) +++ Zum 10. Mal in Folge TOP 3 bei der Eintracht +++ 3. Turniersieg in Hollerbach +++ Als einziges Team im Altkreis Buchen zum 4. Mal in Folge bei der AH-Endrunde Ü32 dabei +++ Werner Ebel erreicht als zweiter Spieler die 100-Tore-Marke +++ Denkwürdige Jahresabschlussfeier in Jimmys Bierkeller mit einem Fahrrad auf dem Baum +++ Frauen-Sporttreff gegründet +++

Das Vereinsjahr 1998

Im sportlichen Bereich gibt es bei 47 Spielen die Wiederholung des Turniersiegs beim Hallenturnier in Amorbach. Bei den AH-Ü32-Kreismeisterschaften wird man Dritter in der Finalrunde. Der Verein führt sein 2. Hallenturnier mit abermals großem Erfolg durch. Den Kampf um die Torjägerkanone 1998 gewinnt Werner Ebel mit 42 Treffern in 43 Spielen, was gleichzeitig auch wieder die meisten Spieleinsätze bedeutete. Auch erzielt Werner Ebel das 1.000 Tor der Vereinsgeschichte.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 14 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist Joachim Hermann.

Es finden eine Besichtigung der Distel-Brauerei, eine Feier in Jimmys Bierkeller, die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Georg Priwitzer mit 90 Ringen) sowie der 5. Besuch in Küllstedt statt.

Die Kicker im neuen Trikot

Wiederum erfolgen die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest sowie die Durchführung einer Weihnachtsfeier. Neu im FSV-Angebot ist ein Grillnachmittag mit großer Resonanz. Des Weiteren besucht der Verein das Aktuelle Sportstudio des ZDF in Mainz. Zahlreiche Teilnehmerinnen verzeichnet mittlerweile der Frauen-Sporttreff, der Ballspiele, Schwimmen und Badminton betreibt.

Kirmes, Kirmes, Kirmes ist heut...

Die Mitgliederzahl erhöht sich bei 76 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 130.

An der Generalversammlung am 14.11.98 nehmen 19 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender:	Kurt Scheuermann
Schriftführer:	Joachim Dörr
Kassenwart:	Georg Priwitzer
Gerätewart:	Josef Link
Mannschaftsführer:	Joachim Hermann
2. Mannschaftsführer:	Andreas Stölzel
Kassenprüfer:	Josef Kempert
	Rudolf Kempert

Im Vergnügungsausschuss wirken Werner Heß, Dieter Enders, Jochen Seeber und Joachim Czasch mit.

Jimmy an der Spitze beim „Danne-Holen“

FSV-HIGHLIGHTS

Werner Ebels goldene Jahre: 1996 – 1998 erzielt er in 132 Spielen insgesamt 107 Tore und schafft den Hattrick bei der Torjägerkanone +++ Am 6.6.1998 erzielt Werner Ebel das 1.000 Tor in der Vereinsgeschichte und ab 1998 übernimmt er auch die Führung in der Gesamtwertung der FSV-Torschützen nach zuvor Thomas Hefner und Joachim Dörr +++ Gerätewart Wolfgang Hefner scheidet nach 12 Jahren Tätigkeit aus diesem Amt aus +++

Goalgetter: Werner Ebel

50 Jahre Musikverein Walldürn e.V. Odenwälder Trachtenkapelle 1960 - 2010

Der FSV beweist seit 25 Jahren, dass nicht nur Musik verbindet!

Herzlichen Glückwunsch von den "Odenwäldern"

Bücher Laden

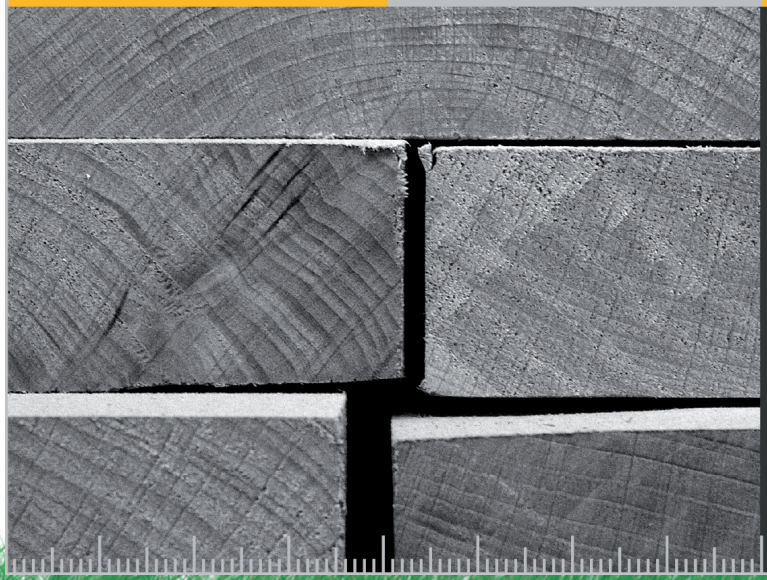
Auf Buchfühlung -gleich um die Ecke

BücherLaden Walldürn
Hauptstr. 19 · 74731 Walldürn
Tel. 06282 95509 · Fax 06282 95519
www.mein-buecherladen.de

Holzarbeit nach Maß

SCHREINEREI BAIER

Innenausbau Praxisbauten Bauschreinerei



Schreinerei Baier
Petersbrunnenstraße 14a
74731 Walldürn-Rippberg

Telefon: 06286 - 92 91 00
Telefax: 06286 - 92 91 01

E-Mail: baier-innenausbau@t-online.de
Internet: www.schreinerei-baier.de

Das Vereinsjahr 1999

Im sportlichen Bereich erreichen die FSV-Kicker bei insgesamt 46 Spielen bei der 3. Durchführung des FSV-Hallenturniers erstmals den 1. Platz und gewinnen den Wanderpokal. Dazu wird man beim BFV-Freizeitcup in Wiesloch mit teilnehmenden Freizeitmannschaften aus den Sportkreisen Heidelberg, Sinsheim, Mosbach, Mannheim und Karlsruhe als Vertreter des Sportkreises Buchen Erster. Der Freizeitcup ist eine Kombinationswertung, die neben Fußball auf dem Kleinfeld aus den Disziplinen Street-Soccer, Slalom, Torwandschießen und Zielschießen besteht. Bester Torschütze in diesem Jahr wird Joachim Dörr mit 19 Toren, Jochen Seeber verzeichnet die meisten Spieleinsätze mit 35 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 16 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist, zum bereits sechsten Mal, Markus Hahn.

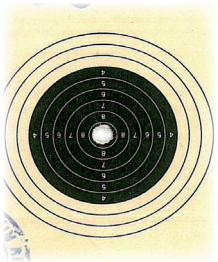
Es findet eine Besichtigung der Lohrer Brauerei statt. Abermals führt der Weg auch zur Kirmes nach Küllstedt, das Blumen- und Lichterfest wird wieder mitgestaltet und es erfolgen wiederum die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Joachim Hermann mit 111 Ringen) sowie die Durchführung der Weihnachtsfeier und des Grillnachmittags. Zum Jahrtausendwechsel wird zusammen Silvester in der Saatschule gefeiert. Der Verein besucht das Bundesligaspiel Borussia Dortmund – Werder Bremen.

Neues Vereinslokal nach dem Reichsapfel und der Primavera ist nun der „Löwen“, in dem nun auch wieder die Vereinsvitrine die sportlichen Erfolge dokumentiert.

Die Mitgliederzahl erhöht sich bei 78 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 139.

An der Generalversammlung am 13.11.99 nehmen 16 Mitglieder teil.

FSV-HIGHLIGHTS



Jörg Schnell und Ralf Miko belegen die ersten beiden Plätze als schnellste Slalomdribbler des Fußballverbands beim BFV-Freizeitcup +++ Joachim Dörr erzielt den besten „Zehner“ aller Teilnehmer beim Vereinsvergleichsschießen des SV Rippberg +++ Jochen Ackermann (23) genießt das Duschen mit den Spielerinnen des TSV Schöllbronn +++ Promille-Test auf der Autobahn bei der Heimfahrt von der Küllstedter Kirmes mit einem „Bestwert“ von 2,44 Promille +++ Hansi Süssenbach unterhält auf Polterabend von Günter und Claudia Rabl +++

Sieger beim BFV-Cup in Wiesloch

Das Vereinsjahr 2000

Im Millennium-Jahr bestreitet der FSV die Höchstzahl von 69 Spielen (23 Spieltermine, darunter 12 Turnierteilnahmen), verteidigt seinen Titel beim eigenen Turnier, siegt beim AH-Turnier in Rosenberg und belegt bei den AH-Kreismeisterschaften Ü32 Platz 2 nach unglücklicher Finalniederlage durch „Golden Goal“ gegen den TSV Rosenberg. Weiter nimmt man am Europa-Park-Freizeit-Cup des Badischen Fußballverbands teil, erreicht dort aber ungeschlagen „nur“ Platz 3. Endlich hat es geklappt: Nachdem er dreimal nur Zweiter wurde, erringt Jörg Schnell mit 35 Treffern erstmals die FSV-Torjägerkanone, die meisten Spiele bestreitet Markus Hahn mit 45 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 15 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster ist Andreas Stölzel.

Es findet eine Besichtigung des Brauhauses Faust statt. Abermals führt der Weg zur Kirmes nach Küllstedt, das Blumen- und Lichterfest wird mitgestaltet und es erfolgen wieder die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Heinz-Peter Grießer mit 111 Ringen) sowie die Durchführung der Weihnachtsfeier und des Grillnachmittags. Auch findet wieder einmal die Aktivenparty bei Jimmy statt.

Die Mitgliederzahl erhöht sich bei 83 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 145.

An der Generalversammlung am 04.11.00 nehmen 20 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender:	Erich Klim
Schriftführer:	Marco Kraus
Kassenwart:	Georg Priwitzer
Gerätewart:	Josef Link
Mannschaftsführer:	Joachim Hermann
2. Mannschaftsführer:	Andreas Stölzel
Kassenprüfer:	Robert Bleifuß
	Joachim Dörr

Im Vergnügungsausschuss wirken Werner Heß, Gabi Klim, Margret Hermann und Joachim Czasch mit.

FSV-HIGHLIGHTS

Jörg Schnell erzielt als dritter Spieler sein 100. FSV-Tor. Er benötigt dazu nur 144 Spiele (J. Dörr 240 Spiele; W. Ebel 247 Spiele für die ersten 100 Tore, aber dann nur 121 Spiele für seine zweiten 100 Tore) +++ Spiel gegen Münsterappel (6:0) mit großer Abschlussparty +++ Nach bislang 7 Teilnahmen an den AH-Kreismeisterschaften Ü32 (fünfmaligem Erreichen der Endrunde, einmal Zweiter, einmal Dritter) erstmals auch die Teilnahme an den Ü40-Kreismeisterschaften +++ Joachim Dörr beendet nach 14 Jahren seine Vorstandstätigkeit als Schriftführer +++ Training in der Großsporthalle in der Sportschule Schöneck +++ Mit Platz vier beim Vereinsvergleichsschießen beste FSV-Platzierung in der Mannschaftswertung +++ Dörr schießt wie schon im Vorjahr den besten „Zehner“ beim Vereinsvergleichsschießen +++

Der FSV-Nachwuchs am Ball

Sportschule Schöneck

Beim Küllstedter Kirmesumzug

Unser „Maître de Cuisine“

Wir gratulieren dem
FSV Walldürn zum
25-jährigen Jubiläum.

Ob Pkw, Transporter oder LKW - wir sind Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner, wenn es um Fragen rund um Ihre Mobilität geht.
Ständig haben wir für Sie eine große Auswahl von über 200 Fahrzeugen als Jahres-, Geschäfts-, Gebrauchtwagen oder Junge Sterne (die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz) - jeweils mit und ohne Allrad / 4MATIC.
Daß wir Ihnen auch für Gebrauchte attraktive Leasing- und Finanzierungs-Angebote ausarbeiten, ist selbstverständlich.
Kommen Sie doch mal vorbei oder rufen Sie an.
Wir freuen uns auf Sie.

Mercedes-Benz

Ihr Partner für qualitätsvolle Mobilität

Autohaus Gramling

Mosbach-Neckarelz, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261/636-0.
Walldürn, Daimlerstr. 4, Tel. 06282/9218-0,
Mudau (nur Service), Bahnhofstr. 11, Tel. 06284/9212-0.
www.gramling.mercedes-benz.de info@gramling-mercedes-benz.de

Über 100 Jahre Gramling

Mit höchster Sterneklasse ausgezeichnet

be sure to advance EXCON

Wir gratulieren dem Freizeitsportverein 1986 e. V.

zum 25 Jährigen Jubiläum.

Ch. Hess
FRISÖRE

Die Qualität in diesem Salon wurde von einer unabhängigen Gesellschaft geprüft.

Impressionen aus 25 Jahren Freizeitsportverein

Kirmes in Küllstedt 2002

TOTO
LOTTO

Badischer Fußballverband

EUROPA-PARK
EUROPA-PARK

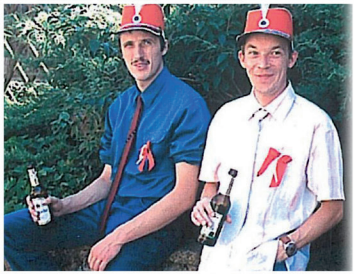
sky

DIGITAL

JAKO
JAKO

R+V
VERSICHERUNGEN

Mixed



Vereinschronik 2001 – 2011

Das Vereinsjahr 2001

Sechzig Spiele werden 2001 ausgetragen, dabei gewinnt der FSV zum 4. Mal das Turnier in Hollerbach. Bei der 2. Auflage des Europa-Park-Freizeit-Cups belegt der FSV Platz 5. Jörg Schnell holt sich mit 23 Goals abermals die Torjägerkanone und Andreas Stölzel bestreitet mit 32 Spielteilnahmen die meisten Spiele.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 16 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster wird Joachim Dörr.

Es findet eine Besichtigung der Binding-Brauerei statt, auch das anschließende Rahmenprogramm in Frankfurt wird ein „voll"er Erfolg. Zum achten Mal weilt man in Küllstedt, beim Blumen- und Lichterfest ist der Verein wieder mit Laubenbewirtung und Torwand präsent und es erfolgen abermals die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Sven Manz mit 108 Ringen) sowie die Durchführung der Weihnachtsfeier. 2001 wird nach einigen Jahren Pause wieder ein Vereinsausflug durchgeführt, der in den Freizeitpark Tripsdrill führt und dem sich ein Grillabend anschließt. Highlight des Jahres ist die Veranstaltung eines Street-Soccer-Turniers im Rahmen der Walldürner Ferientage auf dem Schlossplatz mit Rollrasen.

Es gibt viel zu tun bei den Vorbereitungen

Das Autohaus Bach sponsert abermals einen Trikotsatz.

Die Mitgliederzahl bleibt bei 83 zahlenden Mitgliedern auf einem Gesamtmitgliederstand von 145.

An der Generalversammlung am 24.11.01 nehmen 20 Mitglieder teil.

FSV-HIGHLIGHTS

Im Finale in Hollerbach bringt erst der 18. Neunmeter den Sieg für den FSV zum 7:6-Endstand +++ In Frankfurt zeigt „Meeeengler" alles +++ Streetsoccer wird ein Mega-Erfolg – der Schlossplatz wird mit Rollrasen ausgelegt +++

Der Rasen ist verlegt - los gehts

MIDI4U
MUSIK- UND INTERNETDIENSTLEISTUNGEN FOR YOU

MEIKEL DOERR - FON 0049-172-7652893
SCHACHLEITERSTRAßE 27 - 74731 WALLDUERN

Blickfang
Accessoires & Geschenkideen

Bei uns finden Sie Schönes zu fairen Preisen !

- Modeschmuck
- Tücher und Schals
- Gürtel aller Art
- Modische Handtaschen
- Körbe und Korbtaschen
- Krawatten
- Haarschmuck
- Sonnenbrillen
- Schirme
- Abendtäschchen
- Geschenkartikel
- Geldbeutel
- Piercing
- ... und vieles mehr

Tel. 06282 / 92 56 40 - Fax: 06282 / 92 56 39
Walldürn, Obere Vorstadtstraße 14
info@blickfang-wallduern.de - www.blickfang-wallduern.de

Fahrschule
JÖRG SCHNELL
FAHRSCHULE
☎ 0171 - 952 10 52
Hauptstr. 5 69427 Mudau

Inhaber : Jörg Schnell
Theor. Unterricht : Montag u. Mittwoch jeweils 18.30 – 20.00 Uhr
Anmeldung jeweils ab 18 Uhr oder unter 0171-9521052 bzw. 06282-7705
www.fahrschule-joerg-schnell.de

Das Vereinsjahr 2002

Der Spielbetrieb wird zurückgefahren auf 36 Spiele. Seit sechs Jahren kann erstmals kein Turniersieg verzeichnet werden. Abermals erfolgen die Teilnahmen am BFV-Freizeitcup (der Gegner RW Rheinau, gegen den man im Finalspiel 0:1 unterliegt, siegt später beim Endrundenturnier in Rust) und an den AH-Kreismeisterschaften. Jörg Schnell und Ralf Miko teilen sich mit jeweils 17 Treffern den Titel als Torschützenkönig. Ralf Miko bestreitet die meisten Spiele mit 24 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 17 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster wird Joachim Dörr.

Die Faust-Brauerei in Miltenberg ist Ziel der traditionellen Brauereibesichtigung. Küllstedt besucht der Verein zum neunten Mal (dabei erntet Tilo Greulich „standing ovations“ beim Rasieren der Kirmes-Neulinge), beim

Tilo wird rasiert

Blumen- und Lichterfest ist der Verein wieder mit Laubenbewirtung und Torwand präsent und es erfolgen die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Kurt Scheuermann mit 112 Ringen) sowie die Durchführung der Weihnachtsfeier. Zum wiederholten Mal ist man auf der Kartbahn in Bad Mergentheim auf den Spuren Michael Schumachers. Der Vereinsausflug führt in den Holiday-Park. Das FSV-Turnier findet zum 6. Mal statt.

Die Mitgliederzahl erhöht sich bei 85 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 148.

An der Generalversammlung am 30.11.02 nehmen 25 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Jürgen Giebel
2. Vorsitzender:	Erich Klim
Schriftführer:	Heiko Müller
Kassenwart:	Joachim Dörr
Gerätewart:	Josef Link
Mannschaftsführer:	Joachim Hermann
2. Mannschaftsführer:	Thomas Kaiser
Kassenprüfer:	Robert Bleifuß
	Jörg Schnell

Im Vergnügungsausschuss wirken Werner Heß, Gabi Klim, Margret Hermann, Andreas Stölzel und Joachim Czasch mit.

FSV-HIGHLIGHTS

Der FSC Hornbach stellt sein Kleinspielfeld mit Flutlicht im Frühjahr und Herbst dem FSV zur Verfügung – DANKE! +++ Jörg Schnell erzielt von 1999–2002 insgesamt 93 Tore +++ Der GSB veranstaltet sein 20. und letztes Hallenturnier – eine Institution in weitem Umkreis. Der FSV nahm 17 mal teil und erreichte fünfmal Platz 4. Der FSV sagt danke und versucht in späteren Jahren, in die Fußstapfen zu treten und diese Traditionsveranstaltung um den Jahreswechsel weiterzuführen +++ Heinz-Peter Grießer beendet seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender nach 16 Jahren, Georg Priwitzer nach 10 Jahren seine Tätigkeit als Vereinskassier +++ Mit Jürgen Giebel als Vorsitzendem beginnt eine neue Ära im Verein +++ Ein E-Mail-Newsletter wird eingeführt +++ Edwin Dörr wird 70 Jahre jung +++

Übungsleiter Giebel überwacht mit kritischem Blick das Training

Im Brauhaus

FSV vs. Hertha 04 Küllstedt

J. DÖRR GmbH

Gipser- u. Malergeschäft

Innen- und Außenputzarbeiten
Malerarbeiten, Betonsanierung
Vollwärmeschutz, Trockenbau

74731 Walldürn • Sandgasse 38
Telefon 06282 / 8307

Dem FSV zum Jubiläum herzliche Glückwünsche

TEAM-SPORT

Schuhhaus LEITZ

BRUNNENGASSE 8
74706 OSTERBURKEN
TEL. (0 62 91) 82 92

Das Vereinsjahr 2003

Im Jahr 2003 kickt der FSV in 37 Spielen. Beim Jubiläumsturnier „25 Jahre TSV Hollerbach“ holt der FSV zum fünften Mal den Turniersieg. Bei den Ü32-AH-Kreismeisterschaften belegt der FSV Platz 3. Matthias Schelmbauer und Ralf Miko teilen sich mit jeweils acht Treffern den Titel als Torschützenkönig. Joachim Hermann bestreitet die meisten Spiele mit 29 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 17 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster wird Joachim Dörr.

Die Distel-Brauerei ist diesmal der Anlaufpunkt der traditionellen Brauereibesichtigung. Die Küllstedter Kirmes besucht der Verein zum 10. Mal und sorgt dort mit eigens kreierten Shirts und Tilo „Möischers“ zweitem Platz bei der „Mugel“-Wahl für Aufsehen. Beim Blumen- und Lichterfest ist der Verein wieder mit Laubenbewirtung und Torwand präsent und am Dreikönigsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Kurt Scheuermann mit 105 Ringen) wird teilgenommen. Des Weiteren werden eine Weihnachtsfeier und ein Grillnachmittag durchgeführt. Ein Dreitagesausflug führt in die Hansestadt Hamburg und in Jimmys Bierbar findet wieder einmal eine Aktiven-Abschlussparty statt. Alexander Dörr gestaltet eine Vereinshomepage und fungiert künftig als Webmaster.

10 Jahre Küllstedt – unser Jubiläums-T-Shirt

Neues Vereinslokal wird der „Hirsch“.

Die Mitgliederzahl liegt bei 86 zahlenden Mitgliedern bei einem Gesamtmitgliederstand von 140.

An der Generalversammlung am 29.11.03 nehmen 24 Mitglieder teil.

Unsere starken Jungs beim Bulldogziehen

FSV-HIGHLIGHTS

Nach 1988, 1991, 1997 und 2001 gewinnt der FSV zum fünften Mal das Turnier in Hollerbach, dabei musste im Viertelfinale, Halbfinale und Finale gleich dreimal ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen – der FSV traf dabei 13 von 14 Schüssen +++ Günter Rabl er-

reicht nach Joachim Dörr, Werner Ebel und Jörg Schnell als 4. FSV-Spieler die 100-Tore-Marke +++ Tilos „Hulle-Hulle“ gewinnen überraschend das 7. FSV-Turnier +++ Die starken Männer des FSV versuchen sich beim Bulldogziehen der Kolpingsfamilie und belegen Platz 4 +++ Sondervorstellung für den FSV in den Löwen-Lichtspielen „Das Wunder von Bern“ +++ Denkwürdige Feier am 1. Weihnachtsfeiertag nach dem Training bei der „Thekla“ in Höpfi +++

Viele Erfolge wurden errungen

Ehrengäste bei der Kirmes-Festgala

Zweikampf im Training

Das Vereinsjahr 2004

Im Jahr 2004 stehen 43 Spiele auf dem Programm und es wird mit einem Punkteverhältnis von 42:81 das sportlich schlechteste Jahr in der Vereinsgeschichte, darunter der letzte Platz bei den Ü32-AH-Kreismeisterschaften.

Und im dritten Jahr in Folge teilen sich zwei FSV-Kicker die Torjägertrophäe: diesmal sind es Jörg Schnell und Joachim Dörr mit jeweils 10 Treffern. Die meisten Einsätze verzeichnet in diesem Jahr abermals Joachim Hermann mit 32 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 18 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster wird wieder Joachim Dörr.

In die Residenzstadt Würzburg führt die diesjährige Brauereibesichtigung zu Würzburger Hofbräu. Zum 11. Mal besucht man Küllstedt, ist zum 17. Mal beim Blumen- und Lichterfest dabei und veranstaltet wieder einen Grillnachmittag und eine Weihnachtsfeier. Zum zweiten Mal ist der FSV in der Live-Sendung „ZDF-Sportstudio“. Mit den „Hörschwerds“ gehts auf den „Cannstatter Wasen“. Ein weiteres Event ist der Besuch des Bundesligaspiels BVB Dortmund gegen VfB Stuttgart. Und auch beim Vereinsschießen des SV Rippberg (bester FSV-Schütze: Josef Link mit 116 Ringen) nimmt der Verein teil. Der FSV veranstaltet die 8. Auflage seines Hallenturniers. Weiter erfolgen Besuche bei den Geburtstagen der frischgebackenen Fünziger „Jimmy“ Hefner und „Stan“ Dell.

Unsere Küchenchefs

Vor der Wasserschlacht in Katzental

Die Mitgliederzahl steigt bei 92 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 148.

An der Generalversammlung am 26.11.04 nehmen 22 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Jürgen Giebel
2. Vorsitzender:	Erich Klim
Schriftführer:	Heiko Müller
Kassenwart:	Joachim Dörr
Gerätewart:	Josef Link
Mannschaftsführer:	Joachim Hermann
2. Mannschaftsführer:	Thomas Kaiser
Kassenprüfer:	Robert Bleifuß
	Jörg Schnell

Im Vergnügungsausschuss wirken Werner Heß, Gabi Klim, Margret Hermann, Andreas Stölzel und Joachim Czasch mit.

FSV-HIGHLIGHTS

Christian Eisenhauser verpasst als zweitbester Schütze aus dem Publikum beim ZDF-Sportstudio ganz knapp einen Liveauftritt beim Torwandschießen +++ Sintflutartige Verhältnisse beim Spiel in Katzental +++ Joachim Dörr bestreitet sein 500. Spiel für den Verein +++ Josef Link schießt in Rippberg 116 Ringe und belegt Platz 6 in der Einzelwertung +++ Große und erinnerungswürdige Geburtstagsparty bei Peter Dells Fünfzigstem, bei der für Werner die Polonaise dank Dieter im Nassen endet +++ Nach Trainingsanzügen, Sweatshirts, Uhren… gibt es nun auch FSV-Caps und Poloshirts +++ Jimmy winkt beim Sportstudio wie im Musikantenstadl in die Kamera +++

Vor dem Spiel

Besuch auf dem Cannstatter Wasen

Trainingskiebitze

08/15
BANK
Jetzt Finanz-Check machen!
Sparkassen-Finanzkonzept
Ver-
mögen
Alters-
vorsorge
Absicherung
ihrer Lebensrisiken
Service & Liquidität
Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.
Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.
Sparkasse
Neckartal-Odenwald
Gut für unsere Region.
www.spk-ntow.de

Das Vereinsjahr 2005

Der FSV kickt 41 mal in diesem Jahr und neben dem Sieg beim eigenen Hallenturnier gewinnt das AH-Ü40-Team die Kreismeisterschaft. Ungeschlagen erreicht man in einer Fünfergruppe mit Schlossau, Hainstadt, Rosenberg und Schweinberg das Halbfinale, siegt dort gegen den FSC Hornbach/SV Rippberg mit 3:2 und gewinnt das Finale gegen den FC Schlossau durch Tore von Straub, Czasch, Ebel und Dörr (3) mit 6:2. Es spielen: Joachim Czasch, Joachim Dörr, Werner Ebel, Dieter Enders, Wolfgang Hefner, Werner Heß, Andreas Stölzel und Gerd Straub. Beim Kampf um die Torjägerkanone holt sich Joachim Dörr mit 15 Treffern den Titel, Heiko Müller bestreitet mit 28 Spielen die meisten Einsätze in diesem Jahr.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 18 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster wird abermals Joachim Dörr.

Die Pfungstädter Brauerei ist im November Ziel der durstigen Teilnehmer. Die Kirmes in Küllstedt steht zum 12. (und bislang letzten) Mal auf dem Terminplan. Der FSV ist abermals beim Blumen- und Lichterfest dabei und veranstaltet wieder einen Grillnachmittag und eine Weihnachtsfeier. Bereits zum 13. Mal misst man sich beim Luftgewehrschießen in Rippberg (beste FSV-Schützen: Christian Kempert und Kurt Scheuermann mit je 100 Ringen) mit anderen Vereinen, Georg Priwitzer war immer dabei. Abermals macht man die Kartbahn in Bad Mergentheim unsicher.

Die Mitgliederzahl sinkt leicht bei 89 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 143.

An der Generalversammlung am 19.11.05 nehmen 17 Mitglieder teil.

AH Ü40 Kreismeisterschaft

FSV-HIGHLIGHTS

FSV-Keeper Andreas Stölzel wird beim Turnier des FC Schweinberg zum besten Spieler gewählt +++ FSV erstmals Kreismeister bei den AH Ü-40-Kreismeisterschaften. Nach einer lang andauernden Siegerparty in der Sporthalle Höpfingen feiern die FSV-Oldies und zahlreiche Schlachtenbummler diesen sportlichen Erfolg ausgiebig beim „Schick“ +++ Nach 12 Besuchen in Küllstedt findet 2005 der vorläufig letzte Trip nach Thüringen statt +++ FSV-Webseite verzeichnet bereits über 5.000 Besucher +++ Party beim 30. von Thorsten Müller +++

Das Vereinsjahr 2006

Nur 19 Spiele stehen 2006 auf dem Terminkalender, der FSV gewinnt zum 4. Mal das eigene Turnier, bei den Ü40-Kreismeisterschaften kann man den Titel nicht verteidigen und belegt Platz 3. Jörg Schnell schießt mit 11 Toren am häufigsten ins gegnerische Gehäuse und die Spieler Thomas Neid, Jörg Schnell, Andreas Stölzel und Gerd Straub bestreiten die meisten Spiele mit je 14 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich erstmals über 19 Kicker teil. Trainingsfleißigster wird zum sechsten Mal in Folge Joachim Dörr zusammen mit Alexander Dörr, der die gleiche Teilnahmezahl erreicht.

Zur Haller Löwenbräu führt die diesjährige Brauereibesichtigung. Die FSV´ler versuchen sich bei einem Schnupperkurstermin des Golfclubs Neusaß mit den kleinen Ball. Der Verein ist auch wieder beim Blumen- und Lichterfest vertreten und veranstaltet einen Grillnachmittag und eine Weihnachtsfeier. Beim Vereinsvergleichsschießen in Rippberg (beste FSV-Schützen: Heinz-Peter Grießer und Georg Priwitzer mit je 96 Ringen) greift man zur Waffe und beim Schießen der Schützengilde in Walldürn belegt der FSV mit dem Team Georg Priwitzer, Alexander und Joachim Dörr Platz 1, „Schorsch“ holt sich zudem den Titel als bester Einzelschütze. Der FSV stellt seine Torwand für das Public-Viewing zur WM 2006 zur Verfügung.

Golfschnupperkurs in „Nöischi“

Die Mitgliederzahl steigt bei 95 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 144.

An der Generalversammlung am 18.11.06 nehmen 23 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Jürgen Giebel
2. Vorsitzender:	Erich Klim
Schriftführer:	Heiko Müller
Kassenwart:	Joachim Dörr
Gerätewart:	Josef Link
Mannschaftsführer:	Thomas Neid
2. Mannschaftsführer:	Tilo Greulich
Kassenprüfer:	Robert Bleifuß
	Olaf Handtusch

Im Vergnügungsausschuss wirken Werner Heß, Isabella Walter, Andreas Stölzel und Joachim Czasch mit.

FSV-HIGHLIGHTS

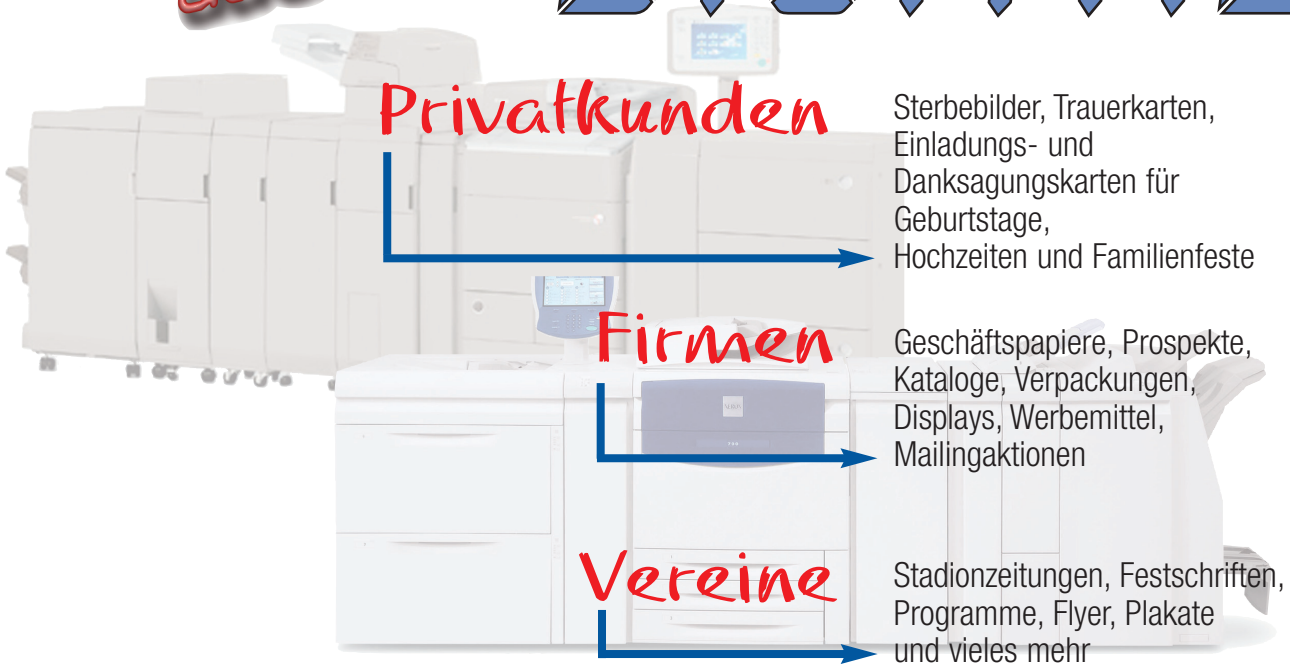
Exakt 1.000 Trainingsteilnehmer bei 52 Trainingseinheiten bedeuten Rekord +++ Ralf Miko schafft als fünfter FSV-Spieler die 100-Tore-Marke +++ Beim Golf in arktischen Temperaturen übt man schon mal fürs Rentenalter +++ Teilnahme am 40. Geburtstag von Präsident Jürgen Giebel +++ „Göiker“ Essen beim Geburtstag von Stephan Stich +++ Nach dem Weltmeistertitel von Italien sponsert „Toni“ eine unvergessliche italienische Nacht für den Verein +++

Turnierfinale gegen Landliebe 96

Aufbau für das Blumen- und Lichterfest

Betreuer „Jimmy“ Hefner nimmt den Kreismeistertitel 2005 entgegen

Wir drucken auch DIGITAL



Privatkunden

Sterbebilder, Trauerkarten, Einladungs- und Danksagungskarten für Geburtstage, Hochzeiten und Familienfeste

Firmen

Geschäftspapiere, Prospekte, Kataloge, Verpackungen, Displays, Werbemittel, Mailingaktionen

Vereine

Stadionzeitungen, Festschriften, Programme, Flyer, Plakate und vieles mehr

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG
Schneller schlauer.

IHRE DRUCK- UND MEDIENPARTNER

Karl-Trunzer-Straße 2 · 74722 Buchen
Telefon (0 62 81) 52 40-43 · Telefax (0 62 81) 52 40-53 · E-Mail: verkauf@do-buchen.de
www.druckerei-odenwaelder.de

Das Vereinsjahr 2007

In diesem Jahr bestreitet der FSV 28 Spiele, siegt zum 3. Mal in Folge beim eigenen Turnier und belegt nach einer 1:4 Niederlage gegen den SV Großeicholzheim Platz 2 bei den AH-Ü40-Kreismeisterschaften. Abermals Jörg Schnell trifft mit 16 Toren am Häufigsten ins Schwarze – die meisten Spiele bestreitet ebenfalls Jörg Schnell mit 27 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 18 Spieler teil und Trainingsfleißigster wird nach 18 Jahren (1989) zum zweiten Mal Wolfgang Hefner.

Mit der Heidelberger Schlossquell besucht der FSV eine Brauerei in der Kurpfalz.

Das Dreikönigsschießen des SV Rippberg (beste FSV-Schützen: Alexander und Joachim Dörr mit je 100 Ringen) ist ein weiterer Programmpunkt im Vereinsjahr, ebenso die Blumen- und Lichterfestpräsenz, der Grillnachmittag und die Weihnachtsfeier. Problematisch in diesem und im Folgejahr ist die Bereitstellung einer Trainingsmöglichkeit im Winterhalbjahr – letztendlich kann dies jedoch über die Sporthallennutzung der Frankenlandschule dank Unterstützung von Bürgermeister Joseph überbrückt werden.

Die Mitgliederzahl sinkt bei 95 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 141.

Mit Bruno Pahle stirbt das zweite Gründungsmitglied.

An der Generalversammlung am 17.11.07 nehmen 15 Mitglieder teil.

FSV-HIGHLIGHTS

FSC Hornbach/SV Rippberg verzichtet aufgrund Spielermangels auf das Halbfinale bei den AH-Kreismeisterschaften zu Gunsten des FSV, der dann dort nach einem Kampfspiel durch Sieg im Neunmeterschießen gegen den TSV Rosenberg das Finale erreicht +++ Relaunch und Neugestaltung der Vereins-Webseite durch Alexander Dörr +++

Spielführer Neid freut sich über den Turniersieg

Das Vereinsjahr 2008

Auf dem Programm stehen 27 Spiele und die Erfolge sind mit einem 2. Platz beim Hallenturnier des FSC Hornbach und Platz 3 beim eigenen Turnier dünn gesät. Bei der Vorrunde der Ü40-Kleinfeldmeisterschaften scheitert man im Viertelfinale. Gerd Straub, der 10 mal die Kugel versenkt, holt sich erstmals die Torjägerkanone, er nimmt auch an den meisten Spielen mit 24 Einsätzen in diesem Jahr teil.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 17 Spieler teil und in diesem Jahr beginnt die „Ära" Heiko Hussong, der 2008 und in den Folgejahren als Trainingsfleißigster in den Statistiken geführt wird.

Neue sportliche Aktivitäten

Das Kauzen-Bier in Ochsenfurt mundete bei der 19. Brauereibesichtigung des Vereins. Infolge des Wegfalls des verkaufsoffenen Sonntags während des Blumen- und Lichterfestes stellt man aufgrund des finanziellen Risikos die Aktivitäten mit Laubenbewirtung und Torwandschießen nach 20-jähriger Durchführung ein. Wieder präsent ist der Verein dagegen beim Schießen des SV Rippberg (bester FSV-Schütze: Kurt Scheuermann mit 106 Ringen), führt einen Grillnachmittag und die Weihnachtsfeier durch. Für das Public-Viewing zur Europameisterschaft in der Parkhalle stellt der FSV seine Torwand zur Verfügung und besucht das Eishockey-Ligaspiel Adler Mannheim vs. Frankfurt Lions in der SAP-Arena. Jürgen Giebel wird Übungsleiter und bildet eine Gruppe neben der Fußballabteilung, die für die Vereinsmitglieder regelmäßig weitere sportliche Aktivitäten wie Schwimmen, Nordic Walking, Joggen u. a. anbietet. Der FSV kann nach intensiven Bemühungen, auch dank Unterstützung von Bürgermeister Markus Günther und Helmut Gaukel von der Stadtverwaltung, wieder die Bundeswehrhalle nutzen. Der Verein unterstützt die Aktion „Virtueller Adventskalender" des Stadtmarketingvereins.

Festes Vereinslokal ist ab diesem Jahr die Sportgaststätte „Toni".

Die Mitgliederzahl steigt bei 99 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 147.

An der Generalversammlung am 15.11.08 nehmen 25 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Jürgen Giebel
2. Vorsitzender:	Andreas Stölzel
Schriftführer:	Heiko Müller
Kassenwart:	Joachim Dörr
Gerätewart:	Heiko Hussong
Mannschaftsführer:	Thomas Neid
2. Mannschaftsführer:	Thorsten Müller
Kassenprüfer:	Robert Bleifuß
	Olaf Handtusch

Im Vergnügungsausschuss wirken Werner Heß, Isabella Walter, Olaf Handtusch, Stefan Stich und Joachim Czasch mit.

Beim Eishockey-Spiel in der SAP Arena Mannheim

FSV-HIGHLIGHTS

Jörg Schnell erreicht durch sein Tor zum 3:1-Sieg gegen den FSC Hornbach beim FSV-Turnier am 28.12.08 als dritter Spieler des Vereins nach Werner Ebel und Joachim Dörr die 200-Tore-Marke +++ Gewonnener Ball macht nach der Finalniederlage in Rippberg beim „Schick“ als Autogrammball die Runde +++ Gerätewart Josef Link beendet seine 10-jährige Vorstandstätigkeit +++

„Schick-Autogrammball“

BRAUN

TESTSIEGER

Stiftung Warentest

test

GUT (1,7)

Getestet:
Series 7 795cc

Im Test:
15 Herrenrasierer
Ausgabe 12/2009

Der neue Series 7

Mit neuer OptiFoil™ und Schalltechnologie

Zum zweiten Mal in Folge TESTSIEGER

Das Vereinsjahr 2009

Nur 13 Spiele werden in diesem Jahr bestritten, die niedrigste Zahl in der Vereinsgeschichte. Aber der FSV gewinnt das Hallenturnier des FSC Hornbach durch einen 7:0 Finalsieg gegen die Eintracht Walldürn und belegt bei den Ü40-Kreismeisterschaften den 3. Platz. Torschützenkönig wird zum 7. Mal in der Vereinsgeschichte Joachim Dörr mit acht Goals, der auch als erster Spieler die 250-Tore-Marke erreicht. An allen Spielen nehmen Andreas Stölzel und Gerd Straub teil.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 15 Spieler teil und Trainingsfleißigster ist Heiko Hussong.

Erstmals fällt mangels Beteiligungsinteresse die bei Licher-Bräu avisierte Brauereibesichtigung ins Wasser. Beim Vereinsvergleichsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Sven Manz mit 110 Ringen) ist der FSV dabei. Weiter besucht man die Bundesligaspiele Borussia Dortmund – 1899 Hoffenheim und 1899 Hoffenheim – VfL Bochum und macht eine Nachtwächterführung „Dürmer Wördschafde“. Übungsleiter Giebel bildet eine Sportabzeichengruppe, bei der neun erfolgreiche Abnahmen zu verzeichnen sind. Auch der Grillnachmittag und die Weihnachtsfeier stehen wieder auf dem Terminkalender. Erstmals führt der Verein parallel zwei Hallenturniere für nichtaktive Teams und aktive Mannschaften durch, was zur Chancengleichheit der Teilnehmer beiträgt und eine positive Resonanz erfährt. Auch in diesem Jahr unterstützt der FSV die Adventskalenderaktion von „Walldürn gemeinsam – Aktives Stadtmarketing“.

And the winner is...

Die Mitgliederzahl bleibt bei 99 zahlenden Mitgliedern auf einem Gesamtmitgliederstand von 147.

An der Generalversammlung am 14.11.09 nehmen 20 Mitglieder teil.

FSV-HIGHLIGHTS

Nach zuletzt drei 2:3 Niederlagen gegen diesen Gegner beim Turnier in Rippberg in den Jahren 2006-2008 wird die Eintracht mit 7:0 im Endspiel aus der Halle gefegt +++ „Golden Goal“ von Joachim Dörr gegen Großeicholzheim sichert Platz 3 bei den Ü40-Kreismeisterschaften +++ Am 16.4. erfolgt die (bislang) letzte Trainingseinheit von Veteran Jimmy +++ Auf der Rückfahrt vom Bundesligaspiel in Dortmund geht das Bier aus +++ Joachim Dörr erzielt seinen 250. Treffer für den FSV +++

Das Vereinsjahr 2010

Insgesamt 26 mal ertönt der Anpfiff zu Spielen, an denen den FSV in diesem Jahr teilnimmt. Beste Turnierergebnisse sind ein zweiter Platz beim FSV-Turnier und zwei dritte Plätze in Hornbach und bei der Eintracht Walldürn. Erstmals erfolgt die Teilnahme am Bürgermeister-Weid-Gedächtnisturnier mit Rundumbande in Königshofen. Jörg Schnell holt zum siebten Mal die Torjägerkanone mit 12 Treffern, die meisten Spiele in diesem Jahr bestreitet Thomas Kaiser mit 20 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nehmen durchschnittlich 14 Spieler teil und Trainingsfleißigster ist zum dritten Mal in Folge Heiko Hussong.

Beim Vereinsvergleichsschießen in Rippberg (bester FSV-Schütze: Alexander Dörr mit 109 Ringen) ist der FSV wieder mit seinen Scharfschützen dabei. Zum 13. Mal veranstaltet der Verein sein Hallenturnier, abermals mit der in der Region einmaligen Trennung Nichtaktive/Aktive mit abschließendem Neunmeterschießen der beiden Siegerteams um den Gesamtsieg und um den Wanderpokal der Stadt Walldürn. Die Sportabzeichengruppe ist erneut aktiv, dazu werden der Grillnachmittag und die Weihnachtsfeier durchgeführt. Der FSV besucht das DFB-Pokal-Spiel Sgvgg Neckarelz – FC Bayern München in Sinsheim. Unterstützt wird wieder der „Virtuelle Adventskalender", für den der Verein Gewinne zur Verfügung stellt.

Mit dem Nachtwächter unterwegs

Die Mitgliederzahl sinkt leicht bei 97 zahlenden Mitgliedern auf einen Gesamtmitgliederstand von 145.

An der Generalversammlung am 27.11.10 nehmen 17 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Jürgen Giebel
2. Vorsitzender:	Andreas Stölzel
Schriftführer:	Heiko Müller
Kassenwart:	Joachim Dörr
Gerätewart:	Heiko Hussong
Mannschaftsführer:	Thomas Neid
2. Mannschaftsführer:	Thorsten Müller
Kassenprüfer:	Robert Bleifuß
	Olaf Handtusch

Im Vergnügungsausschuss wirken Werner Heß, Isabella Walter, Olaf Handtusch, Dieter Enders und Josef Link mit.

FSV-HIGHLIGHTS

In nur drei Spielminuten gegen den TSV Höpfingen erzielen Alexander Pahr und Joachim Dörr vier Treffer zum letztendlichen 8:2-Sieg beim Sportfest in Hornbach +++ Thomas Kaiser erzielt das 2.000 Tor in der Vereinsgeschichte +++ Der FSV-Bus steht auf der Fahrt nach Sinsheim ab Dallau im Stau und braucht über 3 Stunden für 60 Kilometer +++ Party zum 50. Geburtstag von Joachim Dörr mit tiefgekühlter Hausmacher +++

Mit dem neuen WM-Ball wirds klappen...

Prominenter Trainingsteilnehmer:
FSV-Mitglied Rolf Miller

... der Ball nach zweimal Training

Architekturbüro Paar

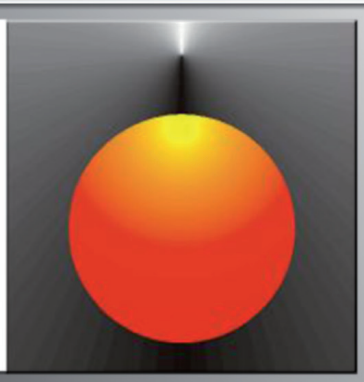
Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg.

Dipl.-Ing. Dieter Paar
Freier Architekt
Dipl.-Des. Ramona Paar
Innenarchitektin BDIA

Montereau-Allee 2 74731 Walldürn
Tel.: 06282 - 6005 Fax: 06282 - 6007
info@architekt-paar.de www.architekt-paar.de

Entwurf, Planung, Bauleitung, SiGeKo ...

HESS ELEKTRO
PLANUNG
INSTALLATIONEN
KUNDENDIENST
GERÄTE
WALLDÜRN



Seestraße 6
74731 Walldürn

Telefon: +49(0)6282 / 9 51 64
Fax: +49(0)6282 / 9 51 65
e-Mail: info@hess-elektro.de

Der Verein im Jahr 2011

Nach der Gründungsversammlung am 12.12.1986 und der ersten Wahl der Vorstandschaft mit Heinz-Peter Grießer und Reinhold Bundschuh als Vorsitzende war das Ziel der ersten Vereinsjahre, in die übergeordneten Verbände aufgenommen zu werden und die Vereinsziele zu verwirklichen. Beständigkeit in der Besetzung der Vorstandschaft war einer der maßgeblichen Punkte der vergangenen 25 Jahre, dass der Verein sich kontinuierlich weiterentwickelte und heute zu einem anerkannten Fixpunkt in der Walldürner Vereinswelt zählt.

In der engeren Vorstandschaft waren nur wenige Wechsel zu verzeichnen. Im Jahr 1992 wechselte aufgrund des frühen Todes von Klaus Pahle die Position des Kassenwarts an Georg Priwitzer, Kurt Scheuermann löste 1992 Reinhold Bundschuh als 2. Vorsitzenden ab. Neuer Gerätewart nach Wolfgang Hefner wurde 1998 Josef Link. Größere Veränderungen gab es dann in den Jahren 2000 (Erich Klim löste Kurt Scheuermann als 2. Vorsitzender und Marco Kraus Joachim Dörr als Schriftführer ab) und 2002 (Jürgen Giebel übernahm von Heinz-Peter Grießer das Amt des 1. Vorsitzenden, Heiko Müller löste Marco Kraus als Schriftführer ab und Joachim Dörr wurde neuer Kassenwart nach Georg Priwitzer). Ab 2007 ist Andreas Stölzel 2. Vorsitzender, ab 2009 Heiko Hussong Gerätewart.

Sportabzeichenabnahme

Im Jubiläumsjahr 2011 sind die Vorstandsämter wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender:	Jürgen Giebel
2. Vorsitzender:	Andreas Stölzel
Schriftführer:	Heiko Müller
Kassenwart:	Joachim Dörr
Gerätewart:	Heiko Hussong
Mannschaftsführer:	Thomas Neid
2. Mannschaftsführer:	Thorsten Müller
Kassenprüfer:	Robert Bleifuß
	Olaf Handtusch

Im Vergnügungsausschuss wirken Werner Heß, Isabella Walter, Dieter Enders und Olaf Handtusch.

Im Freizeitbereich kann der FSV seinen Mitgliedern seit 25 Jahren einen selbst organisierten, geregelten Trainings- und Spielbetrieb anbieten und dadurch sportlich interessierten Kickern die Möglichkeit des Fußballsports außerhalb des Liga- und Verbandsspielbetriebs ermöglichen. Diesen Freizeitfußball hat es schon immer gegeben, die meisten organisierten Zusammenschlüsse entstanden aber in den 80er Jahren, als der Wunsch nach Selbstorganisation, Lösung von Vereinsstrukturen und trotzdem Durchführung von sportlichen Aktivitäten an Bedeutung gewann. Deshalb wird Freizeitfußball teilweise sogar als

der „wahre“ Fußball betrachtet, der zu seinen Wurzeln zurückgekehrt sei. In Walldürn wurde der Gedanke Freizeitfußball zunächst Mitte der 80er-Jahre vom GSB ins Leben gerufen, die Freizeitsportgruppe, später der Freizeitsportverein folgte diesem Weg und hat sich mittlerweile als feste Größe im Vereinsleben der Wallfahrtsstadt Walldürn etabliert.

Durch Sponsoring der Fahrschule Jörg Schnell und dem Schuhhaus Leitz kann ein neuer Trikotsatz beschafft werden.

Erweiterte Vorstandschaft 2011: Thorsten Müller, Thomas Neid, Alexander Dörr, Jürgen Giebel, Heiko Müller, Olaf Handtusch, Heiko Hussong, Robert Bleifuß, Joachim Dörr, Andreas Stölzel, Werner Heß, Isabella Walter. Es fehlt: Dieter Enders

Bis zum Druck der Festschrift bestreitet der Verein im Jubiläumsjahr 18 Spiele. Als Erfolge stehen bislang zwei zweite Plätze beim 14. FSV-Turnier und beim AH-Turnier des FSC Hornbach zu Buche. Auf dem Weg zum erfolgreichsten Torschützen 2011 ist derzeit Mario Turra mit 10 Treffern vor Jörg Schnell mit 5 Toren. Die meisten Spiele hat bis dato Heiko Hussong mit 12 Spielteilnahmen bestritten. Im Terminplan stehen in diesem Jahr noch die Teilnahme an der AH-Ü40-Kreismeisterschaft sowie das eigene Hallenturnier, sodass sich bei den Ergebnissen im Spielbetrieb noch einiges ändern wird. Beim 15. FSV Turnier im Dezember 2011 wird der Freizeitsportverein Walldürn, passend zum Jubiläumsjahr, sein 1.000 Spiel seit der Vereinsgründung am 12.12.1986 bestreiten.

Beim wöchentlichen Training liegt die durchschnittliche Beteiligung aktuell bei über 15 FSV´lern.

Bei der 19. Teilnahme am Vereinsvergleichsschießen in Rippberg erreicht Alexander Dörr 123 Ringe. Dies ist das beste Ergebnis aller 196 FSV-Schützen in 19 Jahren Teilnahme. Das FSV-Turnier findet am 2.1.11 zum 14. Mal statt, am 17.12.11 folgt die 15. Auflage. Auch ein Grillnachmittag (diesmal als Gartenfest bei der Präsidenten-Villa mit Großleinwand anlässlich des Frauen-Fussball-WM-Viertelfinals Deutschland-Japan) und der Sportabzeichentreff stehen wieder auf dem Terminkalender. Der FSV besucht das Bundesligaspiel 1899 Hoffenheim – Hamburger SV und das Fußball-Länderspiel Deutschland-Uruquay. Auf dem Programmzettel 2011 steht noch die 20. Brauereibesichtigung bei Würzburger Hofbräu. Und auch der Internetadventskalender der Stadt Walldürn wird wieder wie in den Vorjahren seitens des FSV unterstützt.

Bei der Grillfeier

Im Rahmen der Walldürner Ferientage veranstaltet der FSV ein Street-Soccer-Turnier in der Nibelungenhalle. Verbunden mit dem Event wird eine Spende an den Förderverein Walldürner Bäder übergeben.

Fiebern mit der deutschen Elf

Am 8.10.11 findet im Jugend- und Kulturzentrum die große Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Vereinsbestehen mit zahlreichen Ehrengästen statt. Unterstützt wird man hierbei vom Jungen Odenwälder BlasOrchester und dem Förderverein der Konrad-von-Dürn-Realschule.

Aus Anlass des Vereinsjubiläums wird diese Festschrift herausgegeben.

Im Jubiläumsjahr überschreitet der FSV mit einer Mitgliederzahl von aktuell 101 zahlenden Mitgliedern erstmals die 100er-Marke. Einschließlich der (beitragsfreien) Familienmitglieder beträgt der Gesamtmitgliederstand derzeit 143.

Das Streetsoccerfeld steht

Die Altersstruktur im Verein zeigt 13 Mitglieder im Alter bis 10 Jahre, 29 Mitglieder zwischen 11 und 17 Jahren, 27 Mitglieder zwischen 18 und 31 Jahren, 33 Mitglieder zwischen 32 und 45 Jahren, 37 Mitglieder zwischen 46 und 59 Jahren und 4 Mitglieder mit über 60 Jahren. Von den erwachsenen Mitgliedern kommen 75 aus Walldürn, fünf wohnen in Walldürner Ortsteilen. Aus Höpfingen zählt der Verein zehn, aus Hardheim und Buchen je drei Mitglieder. Jeweils ein Mitglied ist in Bofsheim, Küllstedt, Mannheim, Schefflenz und Stuttgart wohnhaft.

FSV-HIGHLIGHTS

FSV-Kicker schießen beim eigenen Turnier gegen Vogelfutterbrot Hardheim alle drei Tore und unterliegen trotzdem 1:2 +++ Der FSV bestreitet sein 1.000 Spiel seit Vereinsgründung +++ Street-Soccer bei den Walldürner Ferientagen +++ Große Jubiläumsfeier im „Schlachthof“ mit zahlreichen Gästen +++ Gartenparty mit Public-Viewing im Vorderen Wasen +++ „Gonzales“ wundert sich, dass im Training ein Kopfballeigentor vierfach zählt +++ Comedian Rolf Miller wird Vereinsmitglied +++

Besuch von Bürgermeister Günther

Die FSV-Vereinsfunktionäre von 1986 - 2011

	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer	Kassenwart	Gerätewart	Spielführer	Kassenprüfer
1986 / 1987	Grießer H.-P.	Bundschuh R.	Dörr J.	Pahle K.	Hefner W.	Klim E. Heuduck J.	Link K. Priwitzer G.
1988	Grießer H.-P.	Bundschuh R.	Dörr J.	Pahle K.	Hefner W.	Klim E. Heuduck J.	Link K. Priwitzer G.
1989	Grießer H.-P.	Bundschuh R.	Dörr J.	Pahle K.	Hefner W.	Klim E. Czasch J.	Priwitzer G. Bleifuß R.
1990	Grießer H.-P.	Bundschuh R.	Dörr J.	Pahle K.	Hefner W.	Klim E. Czasch J.	Priwitzer G. Bleifuß R.
1991	Grießer H.-P.	Bundschuh R.	Dörr J.	Pahle K.	Hefner W.	Klim E. Gottschick M.	Scheuermann K. Vetter R.
1992	Grießer H.-P.	Bundschuh R.	Dörr J.	Pahle K.	Hefner W.	Klim E. Gottschick M.	Scheuermann K. Vetter R.
1993	Grießer H.-P.	Scheuermann K.	Dörr J.	Priwitzer G.	Hefner W.	Klim E. Hahn M.	Kempert R. Kempert J.
1994	Grießer H.-P.	Scheuermann K.	Dörr J.	Priwitzer G.	Hefner W.	Klim E. Rabl G.	Kempert R. Kempert J.
1995	Grießer H.-P.	Scheuermann K.	Dörr J.	Priwitzer G.	Hefner W.	Klim E. Rabl G.	Kempert R. Kempert J.
1996	Grießer H.-P.	Scheuermann K.	Dörr J.	Priwitzer G.	Hefner W.	Klim E. Rabl G.	Kempert R. Kempert J.
1997	Grießer H.-P.	Scheuermann K.	Dörr J.	Priwitzer G.	Hefner W.	Schnell J. Rabl G.	Kempert R. Kempert J.
1998	Grießer H.-P.	Scheuermann K.	Dörr J.	Priwitzer G.	Hefner W.	Schnell J. Rabl G.	Kempert R. Kempert J.
1999	Grießer H.-P.	Scheuermann K.	Dörr J.	Priwitzer G.	Link J.	Hermann J. Stölzel A.	Kempert R. Kempert J.
2000	Grießer H.-P.	Scheuermann K.	Dörr J.	Priwitzer G.	Link J.	Hermann J. Stölzel A.	Bleifuß R. Kempert J.

	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer	Kassenwart	Gerätewart	Spielführer	Kassenprüfer
2001	Grießer H.-P.	Klim E.	Kraus M.	Priwitzer G.	Link J.	Hermann J. Stölzel A.	Bleifuß R. Dörr J.
2002	Grießer H.-P.	Klim E.	komm. Dörr J.	Priwitzer G.	Link J.	Hermann J. Stölzel A.	Bleifuß R. Dörr J.
2003	Giebel J.	Klim E.	Müller H.	Dörr J.	Link J.	Hermann J. Kaiser T.	Schnell J. Bleifuß R.
2004	Giebel J.	Klim E.	Müller H.	Dörr J.	Link J.	Hermann J. Kaiser T.	Schnell J. Bleifuß R.
2005	Giebel J.	Klim E.	Müller H.	Dörr J.	Link J.	Neid T. Greulich T.	Bleifuß R. Handtusch O.
2006	Giebel J.	Klim E.	Müller H.	Dörr J.	Link J.	Neid T. Greulich T.	Bleifuß R. Handtusch O.
2007	Giebel J.	Stölzel A.	Müller H.	Dörr J.	Link J.	Neid T. Hermann J.	Bleifuß R. Handtusch O.
2008	Giebel J.	Stölzel A.	Müller H.	Dörr J.	Link J.	Neid T. Müller T.	Bleifuß R. Handtusch O.
2009	Giebel J.	Stölzel A.	Müller H.	Dörr J.	Hussong H.	Neid T. Müller T.	Bleifuß R. Handtusch O.
2010	Giebel J.	Stölzel A.	Müller H.	Dörr J.	Hussong H.	Neid T. Müller T.	Bleifuß R. Handtusch O.
2011	Giebel J.	Stölzel A.	Müller H.	Dörr J.	Hussong H.	Neid T. Müller T.	Bleifuß R. Handtusch O.

Viele Aktionen und Aktivitäten wären ohne einen überaus regen Vergnügungsausschuss nicht möglich gewesen. Diesem dem Vorstand beisitzenden Gremium gehörten im Laufe der 25 Vereinsjahre folgende FSV-Mitglieder an: Robert Bleifuß, Reinhold Bundschuh, Joachim Czasch, Hans-Peter Dell, Joachim Dörr, Dieter Enders, Olaf Handtusch, Michael Hefner, Thomas Hefner, Wolfgang Hefner, Joachim Hermann, Margret Hermann, Werner Heß, Jörg Heuduck, Josef Kempert, Rudolf Kempert, Gabi Klim, Frauke Link, Josef Link, Ralf Mechler, Klaus Neuberger, Matthias Pahl, Bruno Pahle, Georg Priwitzer, Günter Rabl, Heinz Schneider, Jochen Seeber, Stephan Stich, Andreas Stölzel, Reiner Vetter, Isabella Walter, Sven Winter.

Allen hier Genannten und auch den weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund gebührt an dieser Stelle ein dickes Lob!

Der FSV im World Wide Web

Was wäre ein Verein heutzutage ohne eine Präsenz im Internet. Der Freizeitsportverein hat die Zeichen der Zeit früh erkannt und Anfang 2003 das Projekt „Webseite“ in Angriff genommen und umgesetzt.

Nach intensiven Vorbereitungs-, Recherche- und Planungstätigkeiten, um interessante Inhalte und Informatives zum Vereinsgeschehen darzustellen, setzte Alexander Dörr die erarbeiteten Daten um und die Seite www.fsv-wallduern.de ging Mitte 2003 online.

Bereits Ende 2005 konnten über 5.000 Besucher registriert werden. Im Jahr 2007 erfolgte ein Seitenrelaunch, um neben einem neuen Design auch die Seite auf den Stand der aktuellen Technik zu bringen. Von 2007 bis heute zählt der Internetauftritt über 25.000 Besucher, die die weit über 100 Seiten Inhalt abriefen.

Die Hauptbestandteile der Homepage sind neben der Vorstellung und der Entwicklung des Vereins statistische Datenbanken, Bildergalerien und ein Terminkalender. Komplettiert wird der Auftritt durch aktuelle Informationen zu sportlichen und geselligen Veranstaltungen sowie einer Linkliste zu befreundeten Vereinen und Verbänden. Weiter bietet die Webseite des Freizeitsportvereins ein Gästebuch sowie ein Kontaktformular. Eine durchgängie Suchfunktion dient zur Erleichterung und ermöglicht gezielte Recherchen für den User.

Auch bei der Zusammenstellung dieser Festschrift war es oftmals hilfreich, auf die gespeicherten Daten zurückzugreifen, findet man doch viele Berichte über Generalversammlungen, Geschehnisse und Events in den 25 Jahren Vereinsgeschichte.

Auch zukünftig wird zur Außendarstellung des Freizeitsportvereins die Webseite allen Mitgliedern und Interessierten umfangreiche Informationen zum Vereinsleben liefern. Einfach mal reinschauen: *www.fsv-wallduern.de*

Die Vereinshomepage

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten.

volksbank franken

Sportlicher Überblick

Der FSV bestritt seit 1986 bis heute insgesamt 993 Spiele, davon wurden 459 Spiele (46,2%) gewonnen, 381 Spiele (38,4%) verloren und 153 Spiele (15,4%) endeten unentschieden. Das Punkteverhältnis lautet 1382:1171, das Torverhältnis 2082:1817.

Auf dem Großfeld wurden 114 Spiele ausgetragen, 432 mal trat der Verein in der Halle an und 447 Kleinspielfeldspiele wurden absolviert. Die beste Bilanz gibt es auf dem Kleinspielfeld, gefolgt von der Halle – auf dem Großfeld hat man eine negative Bilanz aufzuweisen.

Das 1.000 Spiel seit Vereinsgründung wird der Verein in seinem Jubiläumsjahr beim eigenen Turnier im Dezember 2011 absolvieren.

Waren in den frühen Vereinsjahren die GSB-Hallenturniere in Walldürn, die Kleinfeldturniere des TSV Hollerbach sowie des FC Kickers (später Eintracht 93) Walldürn und der DB-Super-Cup (Kleinfeld) in Heilbronn und Würzburg die Highlights bei den Turnierteilnahmen, kamen ab 1994 die AH-Ü32-Hallenkreismeisterschaften, ab 1996 das eigene FSV-Turnier und ab 2004 die AH-Ü40-Hallenkreismeisterschaften als regelmäßig wiederkehrende Topevents in den Vereinsjahren hinzu.

Bei den Turnierteilnahmen waren 23 Turniersiege zu verzeichnen, dazu kamen 26 zweite Plätze und 30 mal erreichte der Verein Platz 3. Zwölf Turniersiege erreichte man in der Halle, zehn auf dem Kleinfeld und einmal gewann der Verein ein Großfeldturnier. Erfolgreichstes Jahr war 1997 mit fünf Turniersiegen. Als größter Erfolg ist der Gewinn der AH-Ü40-Kreismeisterschaften im Jahr 2005 zu werten, gefolgt vom Sieg beim Freizeitcup des Badischen Fußballverbands in Wiesloch im Jahr 1999.

In den knapp 1000 Spielen schnürten 102 Spieler die Fußballstiefel für den FSV. Die meisten Spiele bestritt Joachim Dörr (587) vor Werner Ebel (483) und Joachim Hermann (454). Insgesamt 17 Spieler haben über 200 Spiele absolviert. Von den Kickern der ersten Jahre sind noch Joachim Dörr, Dieter Enders und Werner Heß aktiv. Im Jahr 2000 wurden mit 69 Spielen die meisten bestritten, 2009 mit 13 die wenigsten.

25 Jahre für den FSV aktiv am Ball

Bislang erzielte der FSV 2.082 Tore. Seitens der Vereinsmitglieder trafen 74 Spieler ins Schwarze. Den ersten Treffer erzielte Wolfgang Raumschüssel. Das 1000. Tor geht auf das Konto von Werner Ebel, Thomas Kaiser erzielt den 2000. Treffer.

Die meisten Tore hat Joachim Dörr (260) erzielt, dahinter folgen Werner Ebel (248), Jörg Schnell (224), Ralf Miko (106) und Günter Rabl (105). Die Torjägerkanone holten bislang erst 8 Spieler, darunter mit Jörg Schnell und Joachim Dörr die Spitzenreiter mit jeweils 7-fachem Gewinn. Treffsicherster Schütze mit einer Quote von 0,67 Treffen je Spiel ist Jörg Schnell, gefolgt von Thomas Hefner (0,53) und Werner Ebel (0,51) – nur gerechnet die Spieler mit mindestens 50 erzielten Toren.

Im weiteren sportlichen Bereich war bereits in den 90er Jahren eine Sportabzeichengruppe aktiv, die in den letzten Jahren durch Jürgen Giebel wieder belebt wurde. Ab 1997 etablierte sich für einige Jahre ein Frauen-Sporttreff, der Ballspiele, Schwimmen und Badminton betrieb. Seit 2008 trifft sich neben dem Fußballsport auch eine Gruppe, die Individualsport im Sinne des Freizeitsports bestreibt. Unter Anleitung eines Übungsleiters wird Schwimmen, Nordic Walking, Langlauf, Joggen u. v. m. angeboten.

Torjäger: Joachim Dörr und Jörg Schnell

Sportabzeichentreff

Seit Dezember 1986 wird einmal wöchentlich trainiert. Die höchste Beteiligung konnte im Jahr 2006 mit insgesamt 1000 Trainingsteilnehmern bei einem Durchschnitt von 19,23 Teilnehmern verzeichnet werden. Elf Mitglieder waren ein- oder mehrere Male Trainingsfleißigste, darunter Joachim Dörr (9), Markus Hahn (6) sowie Joachim Hermann und Heiko Hussong (je 3) am häufigsten.

Beim Hallenturnier

Training 2011

Geselliger Überblick

Neben dem sportlichen Bereich wird beim Freizeitsportverein seit 25 Jahren auch die Geselligkeit groß geschrieben und es wurden zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Vereinssports durchgeführt.

Stichpunktartig seien hier genannt:

- Weihnachtsfeiern
- Kartfahren
- Erste-Hilfe-Kurse
- Teilnahme am Fischerstechen und Bulldogziehen
- Silvesterfeiern
- Kappenabende
- Kegeltreffs
- Selbstverteidigungskurse
- Grillnachmittage
- Besuch von Sportsendungen im TV (ZDF Sportstudio, Sport im Dritten)
- Mitfiebern bei Fußball-Länderspielen, Bundesliga- und Pokalspielen
- Live dabei bei Eishockey-Bundesligaspielen
- Besichtigungen und Führungen
- Golf-Schnupper-Kurse
- Brauereibesichtigungen
- Volksfestbesuche

Als regelmäßige, über viele Jahre betriebene, gesellige Freizeitaktivitäten seien hier besonders aufgeführt:

Teilnahme am Blumen- und Lichterfest, das der Verein 20 Jahre mit Laubenbewirtung und Torwandschießen mit gestaltete. „Mitten drin“ im Festgeschehen war man in der

„Arbeitsbesprechung“ beim BluLiFest

Adolf-Kolping-Straße ein gut und gern besuchter Anlaufpunkt für Groß und Klein.

Vereinsausflüge führten nach Heidelberg (Zoo und Königstuhl), Tripsdrill, Stuttgart (Wilhelma), an den Rhein, in den Kurpfalz-Park Wachenheim, den Schwaben-Park, ins Salzbergwerk Kochendorf, den Holiday-Park und nach Hamburg.

Bisher neunzehn Brauereibesichtigungen zu Distel-Bräu, Schmucker, Faust, Cluss, Eichbaum, Herbsthäuser, Lohrer Brauerei, Binding, Würzburger Hofbräu, Schwaben-Bräu, Erbacher Brauhaus, Heidelberger Schlossquell, Pfungstädter, Haller Löwenbräu und Kauzen mit insgesamt 492 Teilnehmern waren immer ein „voller“ Erfolg. Die Brauerreibesichtigungen wurden bis auf eine einzige Ausnahme immer von Jimmy organisiert.

Zwölf mal in den Jahren 1993 – 2005 gestaltete man mit insgesamt 110 Teilnehmern die Kirmes in Walldürns Partnergemeinde Küllstedt in Thüringen mit, ein Event, das sicherlich jedem, der einmal dabei, gut in Erinnerung bleiben wird. Neben Fußballspielen, Grillen, „Danne“ holen und den Abendveranstaltungen soll vor allem auch der große Kirmesumzug und die übergroße Gastfreundschaft der Bevölkerung erwähnt werden. Ermöglicht wurde dieser Kontakt durch das FSV-Mitglied Volker Vogt, der in Walldürn bei der Stadtverwaltung seine Ausbildung machte und dem Verein nach der Rückkehr in seine Heimat immer treu verbunden blieb. Ein Dank und Gruß an dieser Stelle an alle Küllstedter Freunde und „unsere“ Pensionswirtin Elisabeth Jünemann mit Familie.

Zu Gast in der Pension Jünemann

Bei der Schützengilde Walldürn (8-mal) und beim SV Rippberg (19-mal) nahm der FSV regelmäßig am Vereinsvergleichsschießen teil. Größte Erfolge waren der Mannschaftssieg in Walldürn 2006 (7-mal waren FSV-Teams unter den ersten 10), der Einzelsieg durch Georg Priwitzer 2006 in Walldürn sowie der „beste Zehner“ durch Joachim Dörr in Rippberg 1999 und 2000. In Rippberg gelang im Jahr 2000 die beste Mannschaftsplatzierung als Vierter (15 mal waren FSV-Teams unter den ersten 10). In der Einzelwertung erreichten FSV-Mitglieder sieben Mal einen Platz in den TOPTEN, darunter Josef Link 1996 als Fünfter den besten Rang. Organisiert wurden die Teilnahmen durch Georg Priwitzer, der auch an allen Wettkämpfen teilnahm.

Jetzt kanns losgehen

Beim Grillnachmittag

Statistische Daten

Was wäre eine Vereinschronik ohne Statistiken. Wenn diese bei einem Freizeitsportverein nach außen auch nicht den Stellenwert wie im aktiven Spielbetrieb haben mögen, dokumentieren sie doch die zeitliche Abfolge und viele Geschehnisse in den Vereinsjahren.

Wir haben folgende Statistikdaten bereitgestellt:

Erfolge
Wie siehts aus mit Siegen, Niederlagen, Remis, Punkt- und Torverhältnissen?

Spielteilnahmen
Wer hat wann und wie oft die Kickstiefel für den FSV geschnürt?

Torschützen
Wer brachte wie oft und in welchem Jahr das Runde ins Eckige?

FSV-Trainingseinheiten
1.159 (ohne 2011 !) Trainingseinheiten absolvierten die Freizeitkicker beim FSV seit der Vereinsgründung im Dezember 1986 bis 31.12.2010. Unsere Statistik zeigt unsere „Fleißigsten“ bei der schönsten Nebensache der Welt.

FSV-Turniere
Welche Teams nahmen wann teil und welchen Platz belegten sie?

AH-Kreismeisterschaften
Ein Überblick über die Kreismeister Ü32 und Ü40 im Altkreis Buchen.

GSB-Turniere
Hier spielte der FSV erstmals und übernahm später viele Anregungen für das eigene Turnier, daher als kleines „Danke“ ein kleiner Überblick über 20 Jahre GSB-Turniere.

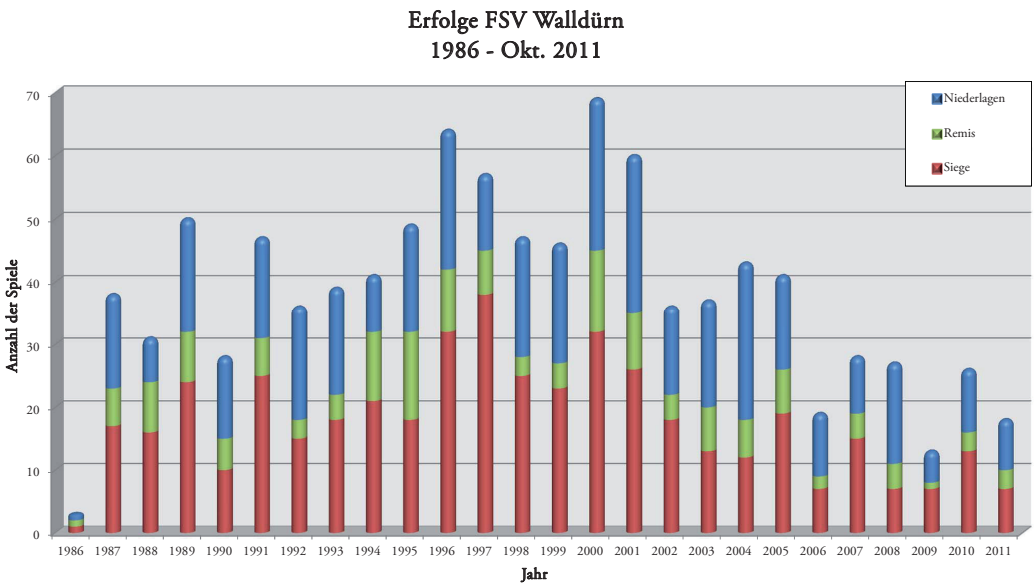
Dreikönigsschießen in Rippberg
Wer hat in welchem Jahr wie viele Ringe erzielt?

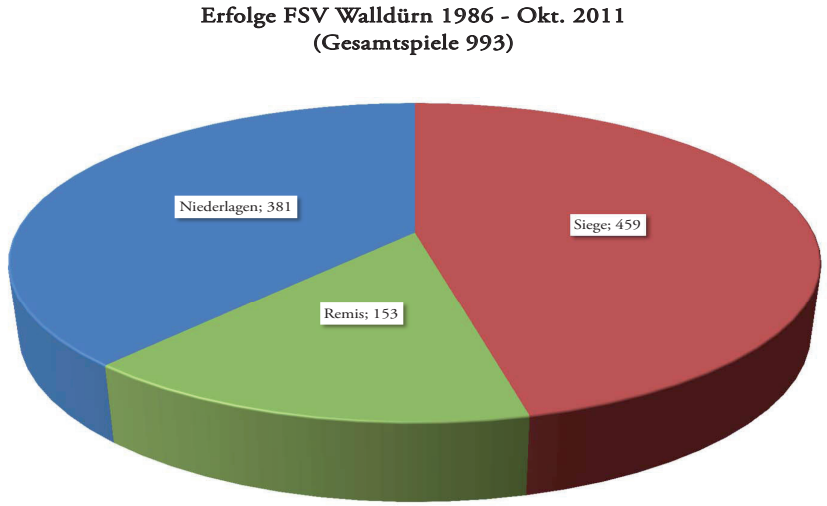
Erfolgsstatistik

Jahr	Großfeld					Halle					Kleinfeld				
	Spiele	Punkte		Tore		Spiele	Punkte		Tore		Spiele	Punkte		Tore	
1986		-				3	3	3	5	3		-			
1987	12	13	11	25	31	6	7	5	14	9	20	20	20	32	35
1988	5	9	1	20	4	1	0	2	3	4	25	31	19	36	22
1989	4	4	4	10	5	7	7	7	13	9	39	45	33	58	39
1990	6	3	9	13	18	3	2	4	3	7	19	20	18	22	26
1991	2	1	3	2	4	10	11	9	16	13	35	44	26	58	39
1992	6	4	8	23	15	7	6	8	21	29	23	23	23	28	46
1993	5	6	4	16	12	13	15	11	37	35	21	19	23	24	21
1994	4	4	4	11	13	11	12	10	19	18	26	37	15	48	17
1995-1*	2	4	0	7	4	5	3	7	5	9	10	8	12	10	12
1995-2*	2	1	4	5	7	14	21	18	33	35	16	26	17	14	13
1996	3	3	6	9	9	37	56	47	96	90	24	47	23	47	25
1997	11	16	16	38	35	22	47	14	68	30	24	58	13	53	23
1998	7	12	9	18	16	30	45	42	76	70	10	21	9	17	6
1999	6	9	9	12	9	24	36	33	63	63	16	28	19	37	23
2000	8	12	9	25	22	42	66	56	88	76	19	32	20	33	28
2001	5	10	4	16	12	27	38	43	64	67	28	42	33	51	43
2002	5	12	3	17	14	19	28	28	45	39	12	18	15	18	8
2003	5	3	12	5	12	18	19	31	40	50	14	24	15	28	21
2004	5	1	13	12	18	25	24	48	56	68	13	17	20	18	21
2005	2	3	3	2	1	25	46	25	68	43	14	15	24	18	32
2006	1	0	3	1	4	13	23	14	47	34	5	0	15	5	16
2007	1	1	1	3	3	16	31	16	49	44	11	17	14	22	17
2008	4	6	6	17	10	15	15	27	32	36	8	4	19	10	11
2009	1	1	1	1	1	8	15	9	29	23	4	6	6	7	7
2010	1	0	3	2	5	18	27	24	33	32	7	15	6	16	7
2011	1	1	1	1	1	13	17	20	30	29	4	6	6	8	9
Gesamt	**114**	**139**	**147**	**311**	**285**	**432**	**620**	**561**	**1.053**	**965**	**447**	**623**	**463**	**718**	**567**

*Ab 01.07.95 bei Sieg 3:0 Punkte, bei Niederlage 0:3 Punkte

Gesamt				
Spiele	Punkte		Tore	
3	3	3	5	3
38	40	36	71	75
31	40	22	59	30
50	56	44	81	53
28	25	31	38	51
47	56	38	76	56
36	33	39	72	90
39	40	38	77	68
41	53	29	78	48
17	15	19	22	25
32	48	39	52	55
64	106	76	152	124
57	121	43	159	88
47	78	60	111	92
46	73	61	112	95
69	110	85	146	126
60	90	80	131	122
36	58	46	80	61
37	46	58	73	83
43	42	81	86	107
41	64	52	88	76
19	23	32	53	54
28	49	31	74	64
27	25	52	59	57
13	22	16	37	31
26	42	33	51	44
18	24	27	39	39
993	**1.382**	**1.171**	**2.082**	**1.817**





Mein Gott, was ist in diesem denkwürdigen Jahr 1986 alles geschehen: Michail Gorbatschow schlägt dem Westen vor, alle Kernwaffen bis zum Jahr 2000 abzurüsten und er fordert „Glasnost“. Der schwedische Ministerpräsident Olof Palme fällt einem Attentat zum Opfer. Clint Eastwood wird mit großer Mehrheit zum Bürgermeister von Carmel gewählt. Mit der Explosion von Block 4 des Atomkraftwerks beginnt die Katastrophe von Tschernobyl. Die Sowjetunion schießt das Kernmodul Raumstation „Mir“ in die Erdumlaufbahn. Es kommt zur Welturaufführung des Musicals „Das Phantom der Oper“ im Her Majesty`s Theatre in London. Simone de Beauvoir und Franz Burda verabschieden sich von dieser Welt. Geboren werden Lady Gaga und Lindsay Lohan. Und last but not least der FSV-Walldürn. Und nun seid Ihr 25 Jahre alt geworden. Sportliche Glückwünsche vom Team der Central-Apotheke Walldürn.

www.centralapo.de

Spielteilnahmen

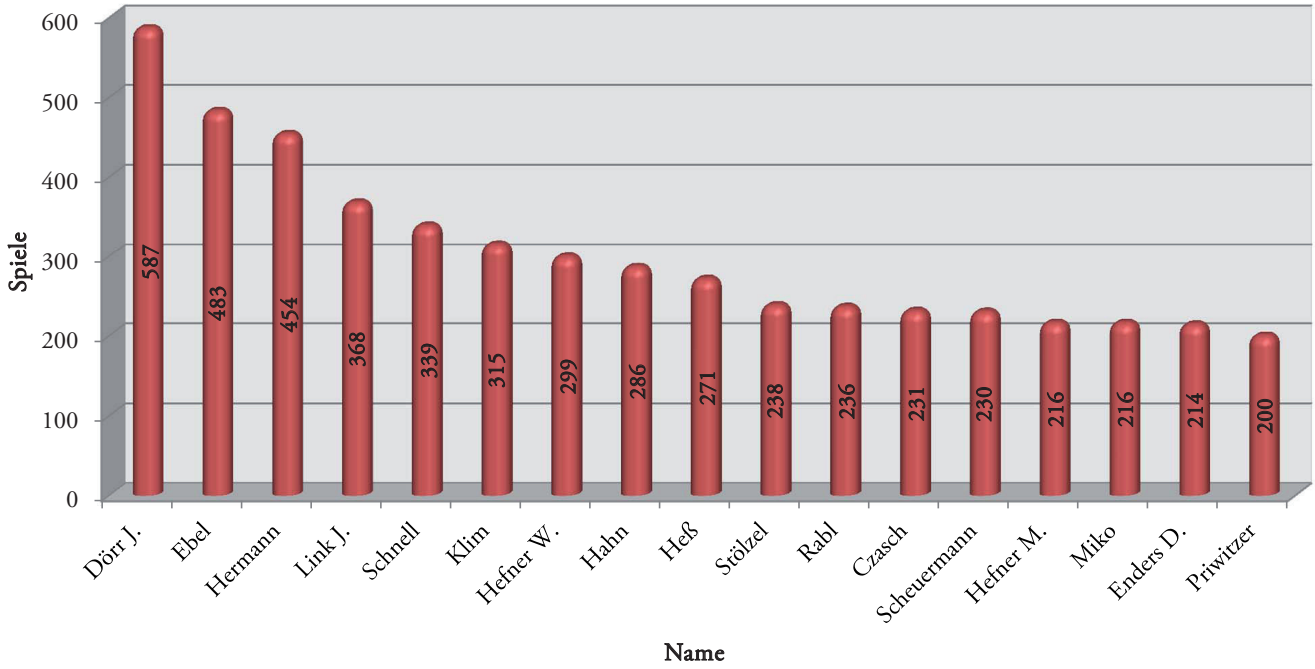
Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	Gesamt
Ackermann	Jochen											19	15	13	5	3	5					1	1	1				**63**
Bach	Thomas											1																**1**
Bauer	Walter			1	1																							**2**
Becker	Andreas																							7	1	1	7	**16**
Berndt	Danny																						1					**1**
Bleifuß	Robert		3	24	27																							**54**
Blos	Gerhard		10	5	6			1		5	1																	**28**
Böhrer	Wolfram		11	1																								**12**
Brunner	Peter											17	17	1	5													**40**
Bundschuh	Reinhold		2	5		1	5	1																				**14**
Burgardt	Viktor								8	21			1															**30**
Buschmann	Fabian																									1		**1**
Czasch	Joachim		12	20	29	13	27	25	15	5	16	28	9	12	4	7					6			3				**231**
de Pasquale	Settimo													1	1													**2**
Dell	Mike														1													**1**
Dell	Hans-Peter										27	33	12	4								8	6					**90**
Dörr	Alexander													2	8	14	21	13	2	1	10	5	9	6	1	6	4	**102**
Dörr	Joachim	*3*	*29*	*30*	41	*27*	28	31	25	15	37	31	33	25	28	33	29	16	20	24	27	7	12	12	9	10	5	***587***
Ebel	Werner		18	29	25	14	18	26	23	22	25	*44*	*45*	*43*	*22*	19	28	18	18	12	7	5	18	4				***483***
Eichberger	Marian																							1	1	5	7	**14**
Eisenhauer	Christian																5		6			4						**15**
Enders	Sebastian																						10	3	1	6	8	**28**
Enders	Dieter	*3*	24	2	6	4	3	16	8		1	5	8	4		7	6	18	17	11	7	12	8	10	12	15	7	**214**
Faulhaber	Oliver					3	1						5															**9**
Faulhaber	Thomas					4	19																					**23**
Feit	Georg				24																							**24**
Fischer	Benjamin																									6	8	**14**
Friedlein	Steffen													1														**1**
Gaiser	Ralf					4	1																					**5**
Garic	Tomislav														6	10	5		1				1					**23**

Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	Gesamt
Gehrig	Patrick															20	12	11	14	9	1							**67**
Geier	Marcel												4	17	14	3	6	1										**45**
Giebel	Jürgen															5		9		1	2							**17**
Gottschick	Michael				33	7																						**40**
Götz	Klaus								5	*29*	11	27	17	15	8	5	5											**122**
Greulich	Tilo																	3	8	19	10	4						**44**
Grießer	Heinz-Peter	3	19	18	12	9			5	13	14	5	11	4	4	4	1											**122**
Hahn	Markus				23	20	35	*33*	1	20	29	5	19	4	25	*45*	14	3		10								**286**
Handtusch	Olaf														1	39	21	13	10	24	11		17	5	3	6	3	**153**
Hefner	Thomas	*3*	24	11	*44*	25	14			12	6																	**139**
Hefner	Wolfgang		14	3	29	20	17	26	17	14	37	40	21	11	8	7		1		2	10	6	12	4				**299**
Hefner	Michael	*3*	24	17	38	22	24	22	6	17	24	18		1														**216**
Hermann	Joachim						28	29	*32*	19	22	41	28	32	33	43	*32*	21	*29*	*32*	18	10	5					***454***
Heß	Werner			6		10	17	26	11	22	13	21	18	28	8	22	8	12	7	7	7	5	6	10	4	3		**271**
Heuduck	Jörg	*3*	21	15	19	1																						**59**
Hoffner	Roland									2	1																	**3**
Hussong	Heiko																					4	6	11	1	12	12	**46**
Kaiser	Thomas												13	16	14	14	17	10	13	12	6	6	6	5	9	*20*	10	**171**
Kaufmann	Matthias													12	15	5	1	2						4				**39**
Kerec	Danijel																			1	4	1	2	1				**9**
Kerec	Denis																	6	6									**12**
Kirschniok	Martin													1	8	9	16	6										**40**
Kisela	Thorsten						14	1																				**15**
Klim	Erich	*3*	22	19	40	14	26	28	30	17	28	28	14	6	5	5	15	9	6									**315**
Kraus	Marco														6	4	8	14	12	11	3							**58**
Kuhn	Michael																				4							**4**
Kuhn	Steffen								5	20	5	5	1															**36**
Linder	Stefan															1												**1**
Link	Klaus		12	8	17	4	8	3	14	2	7	4		1	1													**81**
Link	Josef							26	20	18	21	35	32	37	20	38	21	20	25	15	14	9	9	8				**368**
Mast	Ralf																			6								**6**
Mechler	Reiner							2	14	6	8		1															**31**

Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	Gesamt
Mechler	Ralf		20	6	19	1																						**46**
Meidel	Alexander																5	1	1									**7**
Meidel	Thomas																	5	3	1								**9**
Miko	Ralf											13	29	14	21	22	17	*24*	23	18	14	5		5		11		**216**
Müller	Thorsten																				18	12	6	13	8	7	11	**75**
Müller	Heiko																10	6	18	24	*28*	9	4	9	4		3	**115**
Neid	Thomas																			11	27	*14*	22	16	8	9	7	**114**
Pahl	Matthias						39	2	11	3	12	9	8	4														**88**
Pahle	Matthias																						1	4				**5**
Pahle	Bruno		9	7									7															**23**
Pahle	Klaus	*3*	24	24	33	20	2																					**106**
Pahr	Alexander																				4	1	6	5	1	2		**19**
Priwitzer	Georg		9	23		16	30	26	*32*	22	1	1	25	13	1	1												**200**
Rabl	Alexander											1																**1**
Rabl	Günter					3	*41*	13	23	27	14	25	26	8	1	4	12	7	5	6						14	7	**236**
Rau	Luca																										1	**1**
Raumschüssel	Wolfgang	*3*	8	8	1																							**20**
Rippberger	Alfred		11		11	6		1															4	4				**37**
Rochlitzer	Jürgen						1		7	2																		**10**
Schelmbauer	Matthias																5	13	15	11	4		1				1	**50**
Scheuermann	Kurt						35	29	22	15	*41*	28	26	14	6	13	1											**230**
Schmidt	Roland													4	1	6		9	6	2								**28**
Schnell	Jörg										4	40	38	14	22	37	25	22	17	14	17	*14*	*27*	13	7	18	10	**339**
Schulze	Tom																				1			1				**2**
Seeber	Oliver																									5		**5**
Seeber	Jochen												20	36	*35*	13		6	7	19	8			3		6		**153**
Spahr	Klaus		24	25	14	2	7	8	2	7																		**89**
Spahr	Peter					12	12																					**24**
Stich	Stephan																			2	4	2	5	4		1		**18**
Stölzel	Andreas													10	3	39	*32*	18	21	18	23	*14*	14	22	*13*	7	4	**238**
Straub	Gerd																			6	24	*14*	22	*24*	*13*	14	8	**125**
Stumpf	Florian																					1						**1**

Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	Gesamt
Thoma	Christian													6	5	3	5											**19**
Trabold	Jörg										9	18	1															**28**
Turra	Mario																			6	4		5		1	6	8	**30**
Uhrich	Horst											15																**15**
Vogt	Volker								6						1													**7**
Walter	Dirk											12	10	2	2	6					1			1				**34**
Walter	Raimund														8	23	13	12	1									**57**
Winter	Sven						30																					**30**
Gesamtspiele		**3**	**38**	**31**	**50**	**28**	**47**	**36**	**39**	**41**	**49**	**64**	**57**	**47**	**46**	**69**	**60**	**36**	**37**	**43**	**41**	**19**	**28**	**27**	**13**	**26**	**18**	**993**

Die FSV-Spieler mit über 200 Einsätzen
1986 - Okt. 2011
(Gesamt 993 Spiele)



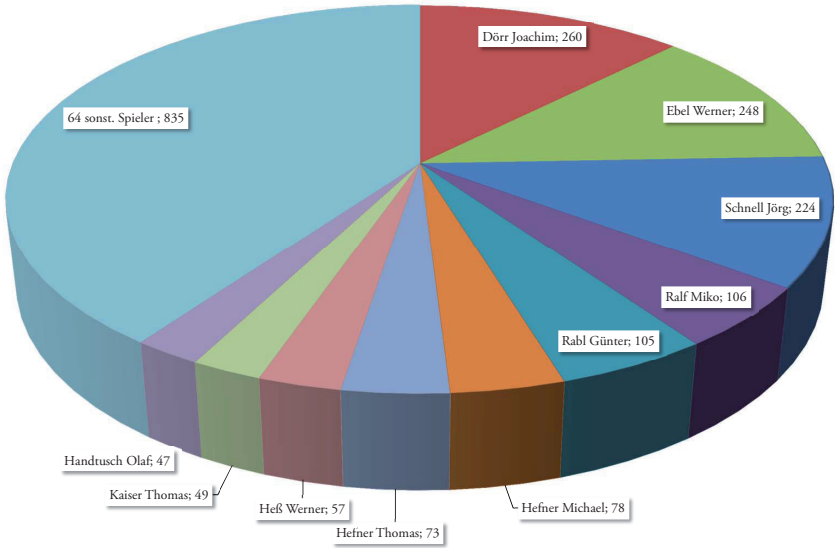
Torschützen

Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	Gesamt
Ackermann	Jochen											2	1	2	6	1	2						1					**15**
Becker	Andreas																							7	1	3	4	**15**
Bleifuß	Robert				1																							**1**
Blos	Gerhard		2		1																							**3**
Brunner	Peter											4	8	2	4													**18**
Burgardt	Viktor									1																		**1**
Czasch	Joachim		3	3	4	1	1	4			1	3	2			1					3							**26**
Dell	Hans-Peter										2	4										2	1					**9**
Dörr	Joachim	*3*	10	10	10	6	13	*18*	11	12	*18*	12	18	9	*19*	11	10	5	5	*10*	*15*	8	5	9	*8*	3	2	***260***
Dörr	Alexander														3	1	3	1								1		**9**
Ebel	Werner		7	*17*	6	1	5	6	10	8	8	*27*	*38*	*42*	14	13	16	3	7	2	2	1	13	2				***248***
Eichberger	Marian																							2	1	1	1	**5**
Eisenhauer	Christian																2		1									**3**
Enders	Dieter		6		1			2				1	2			2	1	1	3		3	3	3		6			**34**
Enders	Sebastian																							2			3	**5**
Faulhaber	Thomas					1	2																					**3**
Garic	Tomislav															5												**5**
Gehrig	Patrick															6	9	5	6	6								**32**
Geier	Marcel													1	6													**7**
Giebel	Jürgen																	2										**2**
Gottschick	Michael				5	1																						**6**
Götz	Klaus								2	6	4	12	5	10	1	1	1											**42**
Greulich	Tilo																		2	1	2							**5**
Hahn	Markus										1						1											**2**
Handtusch	Olaf															19	6	6	3	4	1		4	2		2		**47**
Hefner	Thomas		*14*	7	*26*	*17*	3			5	1																	**73**
Hefner	Wolfgang						3	3			1	3	1			1						1						**13**
Hefner	Michael		8	10	13	7	5	11	4	5	10	4		1														**78**
Hermann	Joachim						1					2		3		3	2		2		1							**14**
Heß	Werner			3			4	9		3	1	6	6	6	1	4		2	1	1	3	1	1	4		1		**57**

Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	Gesamt
Heuduck	Jörg	1	5	2	6																							**14**
Hussong	Heiko																					1		2		1	1	**5**
Kaiser	Thomas												4	4	1	6	2		2	4		7	3	1	4	7	4	**49**
Kaufmann	Matthias													3	5			1						1				**10**
Kerec	Denis																	2	5									**7**
Klim	Erich		2		1		3	5	9	1	2	6	3			1	2											**35**
Kraus	Marco														2	2	5	4	3	7	1							**24**
Kuhn	Michael																				3							**3**
Kuhn	Steffen								3	10	3	4																**20**
Link	Josef											1	1	3	2	1	1	1	4		4							**18**
Link	Klaus		1		1																							**2**
Mast	Ralf																			1								**1**
Mechler	Ralf		1																									**1**
Mechler	Reiner								1	6																		**7**
Meidel	Alexander																3		1									**4**
Meidel	Thomas																	1										**1**
Miko	Ralf											8	11	4	10	15	12	*17*	*8*	8	6	5				2		**106**
Müller	Heiko																4	1	3	8	10	2						**28**
Müller	Thorsten																				1	2	1	3	2	2	2	**13**
Neid	Thomas																			4	10	5	7	2	5	3	1	**37**
Pahl	Matthias							3	1			2																**6**
Pahle	Klaus		8	6	5	2																						**21**
Pahr	Alexander																				3	1	3	3		4		**14**
Priwitzer	Georg								1																			**1**
Rabl	Günter						*17*	7	*22*	*18*	9	11	10	2	0	0	2		4	2							1	**105**
Raumschüssel	Wolfgang	1	2	1																								**4**
Rippberger	Alfred		2			2																						**4**
Rochlitzer	Jürgen								2																			**2**
Schelmbauer	Matthias																3	5	*8*	6	1						2	**25**
Scheuermann	Kurt						6	3	5	1	6	10	12															**43**
Schmidt	Roland													2		1			1									**4**
Schnell	Jörg										2	21	29	7	18	*35*	*23*	*17*	4	*10*	3	*11*	*16*	4	7	*12*	5	***224***

Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	Gesamt
Seeber	Jochen												2	6	9					3	5			1				**26**
Seeber	Oliver																									2		**2**
Spahr	Klaus						1	1																				**2**
Stich	Stephan																			1			1					**2**
Straub	Gerd																				10	2	1	*10*	2	1	1	**27**
Thoma	Christian																2											**2**
Trabold	Jörg										1	6																**7**
Turra	Mario																			4	1		9			3	10	**27**
Vogt	Volker								5																			**5**
Walter	Dirk											3	2	3		1												**9**
Walter	Raimund														1	4	1	1										**7**
Winter	Sven						12																					**12**
Fremdspieler/Eigentore					1				1	2	4		4	1	10	12	18	5		4		1	5	4	1	3	2	**78**
Gesamttreffer		**5**	**71**	**59**	**81**	**38**	**76**	**72**	**77**	**78**	**74**	**152**	**159**	**111**	**112**	**146**	**131**	**80**	**73**	**86**	**88**	**53**	**74**	**59**	**37**	**51**	**39**	**2.082**

Die FSV-Torjäger 1986 - Okt. 2011



Gasthof „Zum Hirsch“

Dem FSV Walldürn wünschen wir ALLES GUTE zum 25-jährigen Jubiläum

Am Plan 6
74731 Walldürn
Tel: 06282 / 384
hirschwallduern@gmx.de

Wir gratulieren zu 25 Jahre Freizeitsportverein

LINK GMBH

BAUUNTERNEHMEN

74731 Walldürn
Telefon 06282/6222
Fax: 06282/8891

Link-Bau@t-online.de
www.link-baugmbh.de
Hornbacher Str. 1 / Sudetenstr. 2

Trainingsteilnahmen

Trainingsbesuche		1.		2.		3.		4.	
Jahr	Einheiten	Name	TN	Name	TN	Name	TN	Name	TN
1986/87	50	G. Priwitzer	41	K. Pahle	40	J. Dörr / W. Hefner			je 39
1988	42	K. Pahle	36	W. Hefner	33	G. Priwitzer	31	K. Link	30
1989	40	W. Hefner	38	K. Pahle	34	D. Enders	32	G. Priwitzer	30
1990	49	M. Hahn	47	J. Dörr / W. Hefner / P. Spahr					je 43
1991	47	M. Hahn	46	P. Spahr	40	G. Rabl	39	M. Pahl	37
1992	45	M. Hahn	44	J. Hermann	42	W. Hefner	41	E. Klim	38
1993	45	J. Hermann	41	W. Hefner	35	P. Spahr / G. Rabl			je 35
1994	46	J. Dörr / M. Hahn			je 39	J. Link / G. Rabl			je 36
1995	44	M. Hahn / J. Hermann			je 42	J. Dörr / W. Hefner	41	J. Link	37
1996	49	J. Link	45	M. Hahn	43	J. Dörr / W. Hefner			je 42
1997	44	J. Dörr / R. Miko			je 36	W. Hefner	35	J. Schnell	32
1998	47	J. Hermann	43	J. Dörr	41	A. Stölzel	40	J. Link	37
1999	47	J. Dörr / M. Hahn			je 41	J. Link	40	R. Miko	39
2000	48	A. Stölzel	44	M. Hahn	41	J. Dörr	40	A. Dörr / J.Schnell	je 36
2001	50	J. Dörr	45	A. Dörr	40	J. Link	38	Hefner / Schnell / Stölzel	je 37
2002	52	J. Dörr	48	A. Dörr / H. Müller			je 42	D. Enders / J. Link	je 41
2003	52	J. Dörr	49	T. Greulich / J. Hermann / H. Müller / A. Stölzel					je 47
2004	52	J. Dörr	50	H. Müller	49	T. Greulich / J. Hermann			je 48
2005	50	J. Dörr	48	A. Dörr	46	H. Müller	45	T. Greulich / T. Neid	je 44
2006	52	A. Dörr / J. Dörr			je 50	T. Greulich	48	J. Link	46
2007	52	W. Hefner	49	A. Dörr	47	J. Dörr / T. Kaiser / A. Stölzel			je 45
2008	52	H. Hussong	51	J. Dörr	48	A. Dörr / T. Kaiser			46
2009	52	H. Hussong	51	A. Dörr / T. Kaiser			je 44	J. Dörr / J. Schnell	je 43
2010	52	H. Hussong	45	A. Dörr / T. Kaiser			je 43	S. Enders	39

FSV-Hallenturniere

Seit 1996 veranstaltete der FSV 14 Hallenturniere. Insgesamt nahmen 42 Mannschaften bei einer Gesamtteilnehmerzahl von 155 Teams teil, am Häufigsten die Kolpingfamilie Walldürn und der FSV, die jedes Mal dabei waren. Zehn Mal traten der Bayern Fanclub und die Landliebe 96 an. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an unsere langjährigen Unparteiischen Siegfried Sauter, Paul Bundschuh und Reiner Apfelbacher.

War das Turnier zunächst als reines Nichtaktiventurnier konzipiert, wurden in den vergangenen 3 Jahren parallel zwei Turniere für nichtaktive Teams und Mannschaften mit aktiven Spielern durchgeführt, wobei die beiden Sieger ein Neunmeterschießen um den Wanderpokal der Stadt Walldürn austragen.

Die Siegerteams bei den Nichtaktiven:

- Freizeitsportverein Walldürn (5x)
- Hertha 04 Küllstedt (2x)
- Kneipenterroristen Walldürn (2x)
- Hulle Hulle Höpfingen (2x)
- Kolpingsfamilie Walldürn (2x)
- Eintracht 93 Walldürn-AH (1x)

Bei den Aktiven gewann der Club 92 Walldürn alle drei Turniere.

Den Wanderpokal erkämpften sich dann zweimal der Club 92 und einmal die Kolpingsfamilie Walldürn.

Unsere Statistik auf den folgenden Seiten zeigt die einzelnen Platzierungen in den jeweiligen Jahren.

Match beim FSV-Turnier

„So ein Tag, so wunderschön wie heute“

O'zapft is

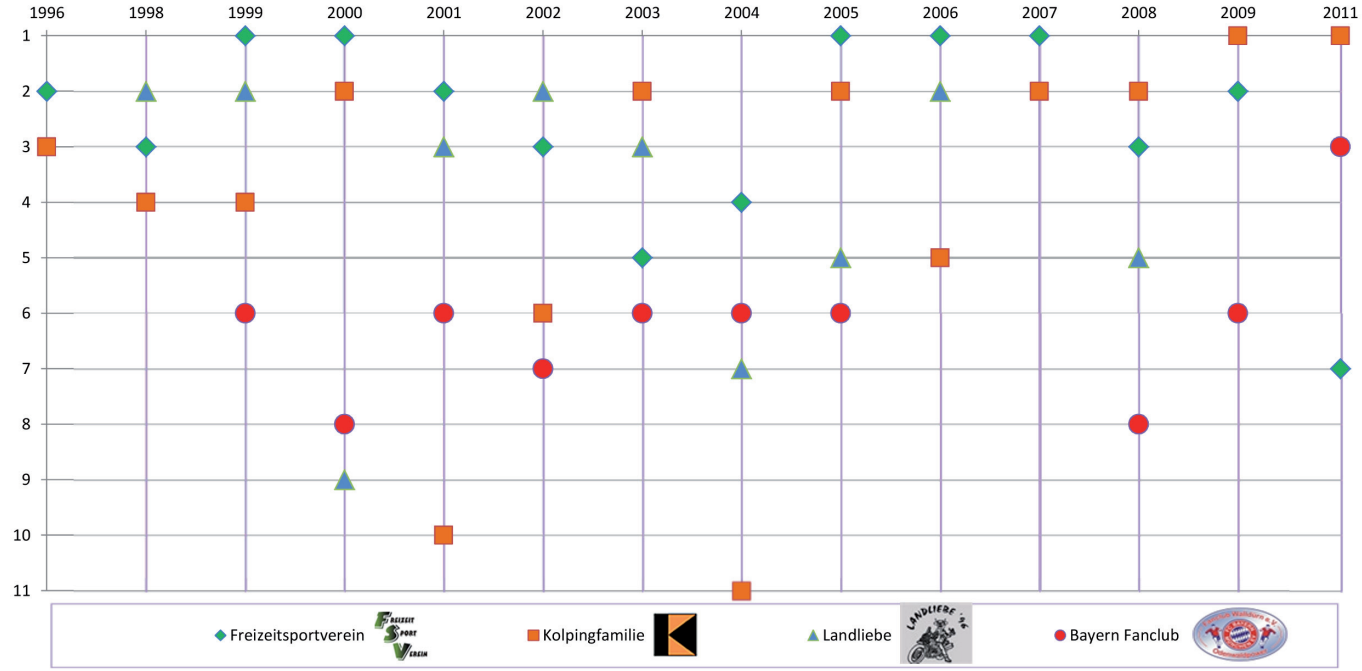
Team	96	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	08	09	09	11	11	Mittel
1. FCKW Schneeberg			3	6		4	4											4,25
Balladasdarayn													5					5,00
Bierkönige Walldürn							7											7,00
Britschclub Sattelbach								10	4	4								6,00
Buschis Family & Friends																	6	6,00
Club 92 Walldürn					9								*1*		*1*		*1*	3,00
Dreamteam Walldürn								8										8,00
Dürmer Youngsters															3		4	3,50
Dynamo Walldürn									3									3,00
Eintracht ´93 AH											6	*1*		3				3,33
FC Bayern Fanclub			6	8	6	7	6	6	6			8		6		3		6,20
FC Schweinberg AH							11											11,00
FG Männerauslese		8																8,00
Freizeit AG Waldstetten														7		5		6,00
Freizeitkicker ´08												7		5		2		4,67
FSC Hornbach		7	5	12		10	9					4			5			7,43
FSC Rinschheim		5										6				6		5,67
FSV Walldürn -Jugend-	5		8	11	5													7,25
FSV Walldürn	2	3	*1*	*1*	2	3	5	4	*1*	*1*	*1*	3		2		7	2	2,53
GSB / 2006 mit Bei George	4	10	7	10	7	9	8	9		7								7,89
Herrenkommode Walldürn	6																	6,00
Hertha 04 Küllstedt	*1*	*1*		7	8								6					4,60
Hot Wheels Walldürn	7																	7,00
Hulle-Hulle Höpfingen							*1*	*1*	10									4,00
Hüttenteam/TSV Hollerbach	8	9	10	3	11	8		5					8					7,75
Kellerun Schefflenz													4					4,00
Kickers Altheim											4							4,00
Kneipenterroristen				4	*1*	*1*												2,00
Kolpingsfamilie Walldürn	3	4	4	2	10	6	2	11	2	5	2	2		*1*		*1*		3,93
Landliebe 96		2	2	9	3	2	3	7	5	2		5						4,00
Lehrermannschaft F L S											5							5,00
Matrix 05 Walldürn									7				2					4,50

Team	96	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	08	09	09	11	11	Mittel
Pöhler Metalltechnik Neuenstein										8								8,00
Polizei Buchen								2	9	3	3		3		4		5	4,14
Schalke 04 Fanclub			9	14														11,50
Schorle Rot Sauer										6								6,00
Spallspatzen													7		2		3	4,00
Sportgemeinde -Handball-											8			4		8		6,67
SV Hettigenbeuern AH							10	3	8		7							7,00
VfB Fanclub Badisch Sibirien		6		13		5	12											9,00
Vogelfutterbrot Hardheim														8		4		6,00
Wasen Dream Team				5	4													4,50

Teilnehmerzahl	8	10	10	14	11	10	12	11	10	8	8	16	13	14

Hinweis: ab 2008 finden jährlich 2 Turniere statt: Nicht-Aktive Teams | Aktive Teams

Platzierungen beim FSV Turnier



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Kieser
Qualität hat Bestand
METALLBAU

Fenster
Türen
Tore und Antriebe
Vordächer
Rollläden
Jalousien
Markisen

Walldürn, Seestraße 23
Telefon: 06282/95167
Fax: 06282/95347

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum

info@kieser-metallbau.de

Kreismeisterschaften

Seit 1971 werden im Fußballkreis Buchen Hallenkreismeisterschaften bei den „Alten Herren“ Ü32 durchgeführt, seit 1989 zusätzlich in der Altersgruppe Ü40. Eine Tradition, die man selten findet.

Und der FSV war viele Male dabei und spielte gegen die etablierten Gegner munter mit: Seit 1994 trat man bei den Ü32-Meisterschaften an, erreichte mehrmals die Finalrunde und dort im Jahr 2000 den zweiten Platz. In den Jahren 1998, 1999 und 2003 belegte der Verein Platz 3. Ab 2004 war der Verein dann bei den Ü40 am Ball und holte sich im Jahr 2005 den begehrten Kreismeistertitel. Im Jahr 2007 wurde der FSV Vizemeister und zweimal (2006 und 2009) belegte man Platz 3.

Unsere Grafik zeigt die Kreismeister seit 1986 in den Altersgruppen Ü32 und Ü40.

Der Kreismeisterpokal

Team/Jahr	Eintracht 93 Walldürn	FC Kickers Walldürn	FC Schlossau	FC Schweinberg	FSV Walldürn	SpVgg Hainstadt	SV Fortuna Walldürn	SV Großeicholzheim	SV Rippberg/Hornbach	TSV Buchen	TSV Höpfingen	TSV Mudau	TSV Rosenberg	VfB Heidersbach	VfB Sennfeld
86		Ü32													
87												Ü32			
88				Ü32											
89							Ü40					Ü32			
90												Ü32 Ü40			
91								Ü32 Ü40							
92								Ü32 Ü40							
93				Ü32					Ü40						
94								Ü32			Ü40				
95	Ü40									Ü32					
96											Ü40		Ü32		
97								Ü32 Ü40							
98									Ü40					Ü32	
99									Ü40			Ü32			
00			Ü40										Ü32		
01											Ü40		Ü32		
02	Ü32							Ü40							
03								Ü32 Ü40							
04								Ü32					Ü40		
05					Ü40			Ü32							
06												Ü40			
07								Ü40							
08								Ü32					Ü40		
09				Ü32									Ü40		
10								Ü32 Ü40							

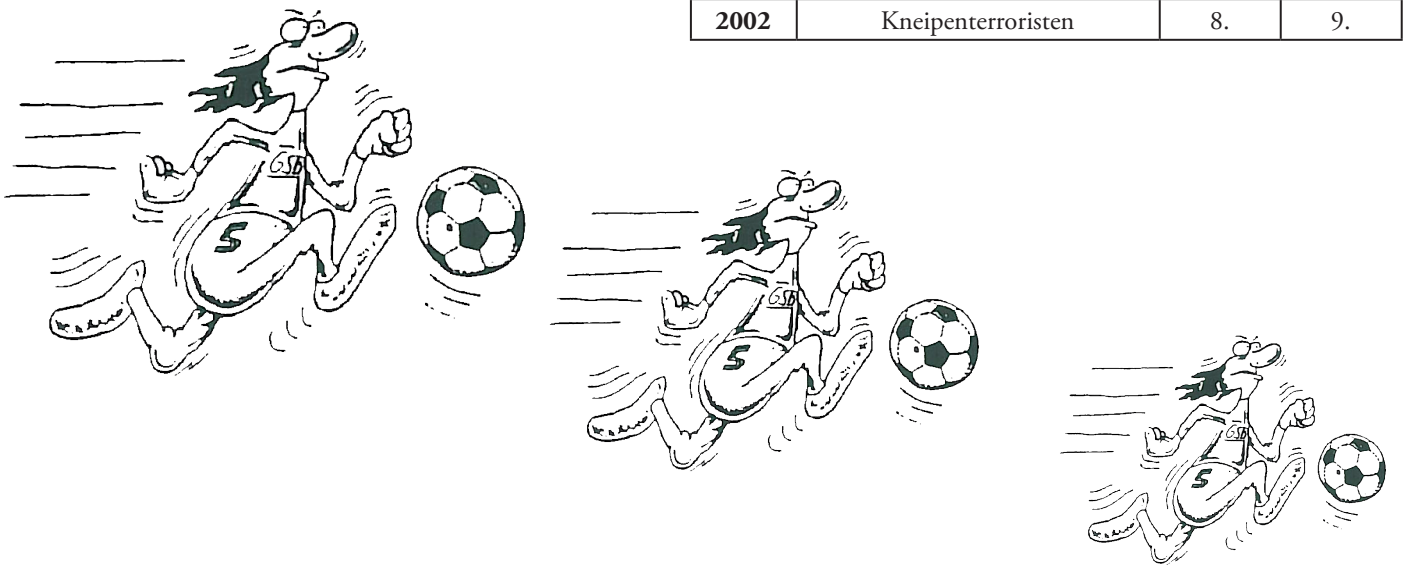
Das GSB-Turnier

Die GSB – eine Institution der ersten Freizeitmannschaften in der Umgebung wurde bereits Anfang der 70er Jahre gegründet und darf sich wohl als ein Mittler zwischen den Freizeitvereinen und Clubs der näheren und weiteren Umgebung zählen.

In den Jahren 1982 – 2002 veranstaltete die GSB insgesamt 20 Hallenturniere, eine Tradition, die der FSV übernommen hat und, auch im Sinne der GSB, weiterführt.

Als kleinen Dank für Ideengebung und freundschaftliche Beziehungen hier ein Überblick über die GSB-Turniere und die Teilnahmen des FSV sowie der befreundeten Hertha 04 Küllstedt. Der FSV nahm, zunächst als Freizeitsportgruppe, 17 mal teil, schaffte jedoch nie auf den Sprung auf das „Treppchen“, aber schön wars immer.

Jahr	Turniersieger	FSV	Hertha04
1982	FC Hohl, Idar-Oberstein	keine TN	keine TN
1983	Lotus-Team Waibstadt	4.	keine TN
1984	GSB Walldürn	4.	keine TN
1985	Stammtisch Löwen Walldürn	keine TN	keine TN
1986	Kreuzritter Walldürn	10.	keine TN
1987	Stammtisch Hirsch Altheim	7.	keine TN
1989	Delles Clan Rippberg	12.	keine TN
1990	Bei George	11.	keine TN
1991	Stammtisch Timm Walldürn	11.	keine TN
1992	Delles Clan Rippberg	8.	keine TN
1993	Delles Clan Rippberg	10.	keine TN
1994	Bei George	11.	keine TN
1995	Bei George	keine TN	keine TN
1996	Stammtisch Timm Walldürn	4.	3.
1997	Bei George	7.	15.
1998	Bei George	4.	2.
1999	Bei George	11.	10.
2000	Döllauer Schluckspechte	4.	keine TN
2001	Bei George	11.	keine TN
2002	Kneipenterroristen	8.	9.



Dreikönigsschießen in Rippberg

Name	Teiln.	Mittel	+	-	86	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11
Becker Andreas	1	0	0	0																	0		
Blos Gerd	1	51	51	51					51														
Daubner Marcel	1	56	56	56														56					
Dell Hans-Peter	3	78	82	72					72			80	82										
Domba Ionut	1	75	75	75													75						
Dörr Alexander	13	81	123	35						35	50	64	75	62	58		95	93	*100*	103	90	*109*	*123*
Dörr Joachim	18	90	105	81		*105*	81	105	85	83	91	104	94	90	62	88	85	87	*100*	83	91	82	97
Enders Dieter	1	54	54	54										54									
Enders Sebastian	1	78	78	78																	78		
Friedlein Bruno	1	45	45	45								45											
Gehrig Patrick	4	72	88	54									88	74	54	73							
Giebel Jürgen	2	53	68	37											68	37							
Greulich Tilo	1	31	31	31													31						
Grießer Heinz-Peter	16	93	111	70		96	85	88	89		99	*111*	82	70	93	93		*96*	92	92	104	92	110
Hahn Markus	1	86	86	86		86																	
Handtusch Olaf	2	73	74	71								74	71										
Hefner Alexandra	2	45	33	57													57	33					
Hefner Michael	1	85	85	85			85																
Hefner Wolfgang	11	67	95	43		86	84	77	95	49	62	68	66	43	53	59							
Hermann Joachim	11	78	111	51		66	68	84	66	71	*111*	88	80	77	95	51							
Heß Werner	2	75	79	70							70	79	0										
Hoffner Roland	1	51	51	51					51														
Kempert Christian	3	83	100	57			57										*100*		91				
Kempert Josef	3	74	87	55		55	79												87				
Kempert Rudolf	6	89	93	83		89	83	93			96	0					85		86				
Kempert Steffen	2	52	71	33			33												71				
Kerec Danijel	1	0																0					
Kirschniok Martin	1	45	45	45								45											
Klim Erich	6	77	91	55	77								91	91	74	55				74			

Name	Teiln.	Mittel	+	-	86	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11
Kraus Marco	1	53	53	53									53										
Lechner Michael	1	95	95	95		95																	
Link Josef	11	94	116	55		55	94	*113*	85	87	95	99	105		103	*116*	87						
Manz Sven	9	92	108	68					71	68	74	93	*108*	101	100					102	*110*		
Meidel Alexander	1	90	90	90										90									
Müller Heiko	1	47	47	47													47						
Müller Thorsten	1	92	92	92														92					
Neid Thomas	2	40	80	80													80	0					
Pahle Birgit	1	107	107	107	*107*																		
Pahle Klaus	1	105	105	105	105																		
Pahr Alexander	1	57	57	57													57						
Priwitzer Georg	*19*	93	114	59	91	90	*114*	83	106	*90*	92	96	94	107	59	108	95	*96*	89	61	78	98	117
Sartorius Corinna	1	51	51	51													51						
Scheuermann Kurt	14	100	112	86		96	99	110	89	86	103	108	103	*112*	*105*	91	*100*	87		*106*			
Schnell Jörg	1	60	60	60												60							
Schurz Michael	3	97	109	86					*109*			86	95										
Spahr Peter	1	0	0	0		0																	
Stephan Benjamin	2	86	83	83																83	89		
Stich Stephan	1	22	22	22													22						
Stumpf Florian	1	29	29	29														29					
Trunk Marco	2	75	63	86													86	63					
Turra Franco	1	61	61	61												61							
Wöhl Rainer	1	92	92	92							92												

Anzahl FSV-Mannschaften	1	3	3	2	3	2	3	4	4	3	3	3	4	3	2	2	2	1	1
FSV - TOP TEN Mannschaften	-	8.	9.	7./ 10.	8.	10.	6./ 11.	4.	5.	6./ 10.	7.	6.	-	10.	10.	-	-	-	-
FSV -TOP TEN Einzelschützen	-	-	10.	5.	10.	-	8.	9.	-	7.	-	6./ 11.	-	-	-	-	-	-	-
Bester „Zehner“ (1999 und 2000: Joachim Dörr)	-	-	-	-	-	-	1.	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Der FSV sagt DANKE!

Der Freizeitsportverein erhielt in den 25 Jahren seines Bestehens von vielen Seiten Unterstützung in ideeller und finanzieller Hinsicht. Der Dank des Vereins gilt neben den engagierten Mitgliedern vor allem auch den Ehefrauen und Partnerinnen, die zahlreiche Aktionen durch ihre Mithilfe und ihr Mitwirken erst ermöglichten. Neben den „offiziell" Gewählten wirkten hier vor allem beim Blumen- und Lichterfest, den Weihnachtsfeiern, Grillnachmittagen, Ausflügen und weiteren geselligen Veranstalltungen maßgeblich mit: Andrea Bauer, Silvia Czasch, Ulrike Dörr, Anette Hefner, Margret Hermann, Petra Heß, Gerlinde Kempert, Gabi Klim und Isabella Walter.

Ein weiterer Dank gilt der Stadt Walldürn. Bei den Bürgermeistern Karl-Heinz Joseph und Markus Günther fand der FSV immer ein offenes Ohr.

Auch durch die Bundeswehr erfuhr man immer Unterstützung.

Zu vielen örtlichen Vereinen bestehen freundschaftliche Beziehungen, besonders seien hier die Eintracht 93 Walldürn, der FSC Hornbach, der SV Rippberg, die Odenwälder Trachtenkapelle und der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes genannt.

Die örtliche Presse war dem Verein stets ein verlässlicher Partner.

Viele Firmen und Institutionen tragen dazu bei, dass Veranstaltungen durchgeführt werden können und der Verein finanziell auf gesunden Füssen steht. Genannt seien hier:

- Gasthof Akropolis
- Autohaus Bach
- Schreinerei Baier
- Spedition Baumann
- Braun
- Busunternehmen Berberich
- Blickfang Accessoires & Geschenkideen
- BücherLaden
- Blumenhaus Kaufmann
- Central Apotheke
- Debeka-Werner Ebel
- Raumausstattung / Gipser- und Malergeschäft Dörr
- MIDi4U-Meikel Dörr
- Druckerei Odenwälder
- Förderverein der Konrad-von-Dürn Realschule
- Autohaus Gramling
- Autovermietung Hennig
- Hess Elektro
- Hess Friseure
- Gasthof Hirsch
- Leder-Kaiser
- Metzgerei Kaufmann
- Metallwaren-Kieser
- Schuhhaus Leitz
- Bauunternehmen Link
- Getränke-Löhr
- Odenwälder Trachtenkapelle
- Architekturbüro Paar
- Schäfer + Fitz
- Fahrschule Jörg Schnell
- Sparkasse Neckartal-Odenwald
- Stadtwerke Walldürn
- Pizzeria „Bei Toni“
- Volksbank Franken mit R+V-Versicherung

Unseren Sponsoren und Werbepartnern gilt unser besonderer *Dank*, denn ohne sie wäre der Druck dieser Festschrift in diesem Umfang nicht finanzierbar gewesen.

Impressum

© 2011

Freizeitsportverein 1986 e. V. Walldürn
Postfach 14 06
74726 Walldürn
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Giebel

fsv-wallduern@web.de
www.fsv-wallduern.de

Konzeption, Gestaltung und Bearbeitung:
Alexander Dörr, Joachim Dörr & Meikel Dörr

Unterstützt durch:
Sandra Link, S. Müller, Stefan „*Gonzales*“ Spreitzenbarth & Gerd Straub

Druck:
Druckerei Odenwälder Buchen-Walldürn, 74722 Buchen

Die Redaktion bei der Arbeit

...und wie ist deine Taktik?